

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 49.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag den 25. Juli, 1901.

Nummer 40.

Annual Report

of the Treasurer of the City of New Braunfels from July 1st 1900 to June 30th 1901.

| 1900 | |
|--|------------|
| July 1st. Cash on hand | \$2020 27 |
| RECEIPTS. | |
| General Fund | 4752 05 |
| Water Works Rent Account Fund | 5835 14 |
| Water Works Interest and Sinking Fund | 980 66 |
| Bridge Interest and Sinking Fund | 980 66 |
| Street Improvement Interest and Sinking Fund | 490 33 |
| Interest and Sinking Fund | 490 33 |
| Special Street Improvement Fund | 429 18 |
| Cemetery Fund | 99 65 |
| | <hr/> |
| | \$16078 27 |
| DISBURSEMENTS. | |
| Paid 2 Water Works Bonds @ \$500 00 | \$1000 00 |
| 8 City Debt Bonds @ \$100 00 | 800 00 |
| Interest on City Debt Bonds | 147 00 |
| Water Works Bonds | 465 00 |
| Bridge Bonds | 330 00 |
| Street Improvement Bonds | 220 00 |
| F. Bloedorn, Sexton's Salary, 12 months | 100 00 |
| C. Ulsee, Supt. W. Wks. " | 400 00 |
| F. Andrae, City Sect. " | 100 00 |
| C. A. Jahn, Mayor's " | 150 00 |
| Wm. Tays, Treas. Commission " | 328 14 |
| H. Wagenfuhr, Marshall Com. and Salary, 12 month | 1050 79 |
| Alf. Stratemann, work on park | 100 00 |
| Landa Electric Light & Power Co., 12 months | 303 35 |
| Torrey Mill Mfg. & Pr. Co., 11 " | 1833 26 |
| Jul. Buske, sprinkling streets, 12 " | 444 95 |
| Herald, Zeitung etc., Printing " | 37 62 |
| Pfeuffer and Comal Lumber Co., lumber | 610 90 |
| C. O. Horton, Bridge adjuster | 171 00 |
| Louis Vogel, Dumping Grounds | 50 00 |
| Drs. Grube and Garwood, services | 72 00 |
| Sundries | 22 70 |
| Material, Labor and Repairs on W. W. System | 3182 47 |
| Street, Culvert and Bridge repairs and labor | 1034 40 |
| F. Nowotny, night watchman | 60 00 |
| H. Wagenfuhr for sundries | 133 85 |
| John Meyer building Hose House for Co. No. 1 | 66 50 |
| Cash on hand July 1st 1901 | 2864 34 |
| | <hr/> |
| | \$16078 27 |
| Obligations of the City of New Braunfels, July 1st 1901. | |
| 19 City Debt Bonds @ \$100 00 | \$1900 00 |
| 14 Water Works Bonds @ \$500 00 | 7000 00 |
| 11 Bridge Bonds @ \$500 00 | 5500 00 |
| 44 Street Improvement Bonds @ \$100 00 | 4400 00 |
| Orders not collected | 295 70 |
| | <hr/> |
| | \$19095 70 |

I hereby certify that the above and foregoing is a correct account of receipts, disbursements and liabilities of the City of New Braunfels on this the 1st day of July 1901.

WM. TAYS, Treasurer.

Philippinen.

Aguinaldo ist ziemlich ausgebracht darüber, daß er fortwährend von den amerikanischen Behörden überwacht wird. Wenn er seinen Namen unterschreibt, muß er jedesmal das Wort „Gefangener“ hinzusetzen. Dies ärgert ihn. Als ihn seine Freunde ersuchten, er möchte doch an den General Malvar, der noch immer im südlichen Teile der Insel Luzon operiert, schreiben und ihm raten, sich zu ergeben, weigerte er sich, dieser Bitte zu willfahren. Er versand sich also dazu, eine Abschrift seines Trosses zu unterzeichnen, mit dem Inverständnis, daß dieses Schriftstück an Malvar geschickt werde, damit dieser zur Kapitulation bezwogen werde; allein unter seine Unterschrift setzte er die bedeutungsvollen Worte: „Gefangener im Malacanan-Gefängnis.“

General Davis hat den Befehl erteilt, das Commando über die amerikanischen Truppen auf der Insel Mindanao im Jolo-Archipel zu übernehmen. General Robbe, welcher bisher dort das Commando führte, wird nach den Ver. Staaten zurückkehren.

General Chaffee, Militär-Gouverneur der Philippinen, hat ein Rundschreiben erlassen, worin er ausführlich den Status und die Pflichten der Offiziere der Armee betreffs ihres Verhältnisses zu den Provinzial- und anderen Civilregierungen darlegt. Man erwartet, daß durch dieses Rundschreiben und bedeutende Mißverständnisse zwischen den zwei Departements beigelegt und etwaige Autoritäts-Conflicte verbütet werden.

Die Ver. St. Civil-Commission kündigt an, daß sich die Provinziale Civil-Regierung auf den Inseln Cebu und Bohol, sowie in der Provinz Batangas auf Luzon nach dreimonatlichen Versuchen als ein Hebel erwiesen habe und man deshalb in jenen Districten zur Militär-Regierung zurückgreifen mußte. Als Grund wird angegeben, daß diese Districte resp. Inseln noch nicht genügend pacifiziert sind, auch sind einzelne Gemeinden noch sehr weit in der Kultur zurück und deshalb nicht einmal zu einer Civil-Regierung berechtigt. Die Civil-Beamten werden zwar im Amt belassen, stehen aber fortan wieder unter der direkten Autorität von General Chaffee und nicht mehr unter Gouverneurs Taft.

Von den Militärbehörden in Manila werden große Festlichkeiten zu Ehren des General-Adjutanten Corbin und seiner Begleiter, General-Arzt Sternberg und General John F. Weston vom Versorgungs-Departement geplant. Der Besuch Corbins soll hauptsächlich den Zweck haben, mit den Details der Situation besser bekannt zu werden und Erparnisse in der Heeresverwaltung auf den Philippinen herbeizuführen.

Im Wechselstieber oder Malaria in 4 Tagen zu kurieren, nimm Quinoria. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Geld zurückzugeben, wenn dieses Mittel irgend einen Fall von Wechsel- oder Malariafieber nicht kurirt. Preis 50 Cts. per Paket.

Eine Expedition ist in dem Dampfer „Erit“ nach dem Norden abgegangen, um nach dem Nordpolfahrer Peary, der 1898 nach arktischen Gebieten abfuhr, zu suchen. Die Gattin Peary's ist letztes Jahr abgereist, um sich ihm anzuschließen. Seitdem fehlt jede Nachricht von Beiden.

Um Würmer zu vertreiben, gebe man dem Kinde einfache nahrhafte Speisen u. White's Cream Vermifuge. Dann verschwinden die Würmer und das Kind wird gesund und munter. Preis 25 Cents. N. Tolle.

Der Krieg in Südafrika.

Frau Krüger, die Gattin des Präsidenten Paul Krüger, ist am Samstag in Pretoria im Alter von 67 Jahren an der Lungentzündung gestorben.

Lord Kitchener hat 34 zum Tode verurteilte gefangene Buren zu lebenslänglicher in den Verbänden zu verbührender Strafarbeit verurteilt.

Die Buren machen erfolgreiche Streifzüge durch Natal und sind dabei von den Republikanern solche Unterstützung, daß sich die Militärbehörden veranlaßt gesehen haben, den Befehl zu erlassen, daß alle Weissen mit ihren Viehherden, Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken alle Farmen zwischen dem Tugela- u. dem Sunday-Flusse räumen sollen. Jeder Weisse, der nach dem 31. Juli in jenem Teile des Landes bleibt, wird dem Kriegsdienst unterworfen sein.

Lord Kitchener meldet, Capitän Charles Botha, Sohn von Philipp Botha, sowie die Feld-Cornets Julian und Oliver seien in der Orange-River-Kolonie getötet worden.

Niedergeschlagen, mit anderen Worten verzweifelt, hoffnungslos. Verzaget nicht! Horn's Alpenkräuter Blutleber richtet auch wieder auf. Frau Rosa Hoell, 179 Hyde St., Cleveland, D., kann es beweisen. Frau Hoell schreibt an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill.: „Ich halte es für meine Pflicht, Ihnen meinen besten Dank für Ihre gesegnete Medizin auszusprechen. Jeden Sommer hatte ich einen schrecklichen Ausbruch am ganzen Körper, es war höchlich anzu sehen. Ich nahm Alpenkräuter Blutleber ein und der Ausbruch verschwand. Jetzt schien er heftiger zu werden; doch bald wurde er blässer und ging schließlich ganz weg. Ich danke dem lieben Gott für Ihre Medizin und bemühe mich sie bekannt zu machen, da ich aus eigener Erfahrung sprechen kann.“

Inland.

Am Freitag fuhr der Dampfer „Kelsing Grove“ mit 1900 Passagieren an Bord von New Orleans nach der Kapstadt ab.

Ein Ehemann in der Stadt Ypsilanti, Michigan, hat eine schöne Frau. Als er merkte, daß ein Anderer derselben die Kur machte, legte er sich nicht etwa auf die Lauer, verließerte den Eindringling oder schoß ihn tot — nein, er ging zum Richter und erwirkte einen Einhaltsbefehl!

Senator Clark von Montana soll in Kupferbergwerken im Ural in Rußland zehn Millionen Dollars angelegt haben.

Eine gewichtige Nachkommenschaft hat Louis Eggert, von Newark. Sein 3-jähriges Söhnchen wiegt 155 Pfund, sein 2 Monate altes Töchterchen ist 90 Pfund schwer.

Perlen und Edelsteine im Werte von mehr als 21 Millionen Dollars sind im abgelassenen Fiskaljahre durch das New Yorker Zollamt gegangen.

Im April, Mai und Juni wurden in der Stadt New York 109 Personen wegen versuchten Selbstmordes verhaftet. Im Ganzen wurden während der drei genannten Monate 25,373 Verhaftungen vorgenommen.

Aus verschiedenen Theilen des Westens kommen betrübliche Nachrichten über die Ernteaussichten. Die anhaltende Dürre in mehreren Staaten hat Anlaß zu Mäusen-Gebelesammlungen gegeben, in denen um Regen gebetet wird.

Eine Fir.ma in New York hat unlängst für eine Million Dollars Taschentücher, ausschließlich amerikanischer Fabrikation, an ein Londoner Syndicat verkauft.

Das Obergericht des Staates New York hat entschieden, daß ein „Sandwich“ keine Mahlzeit sei, und Wirtbe, die am Sonntag Getränke mit Zugabe eines belegten Brotes verkaufen, verlieren dadurch ihre Lizenz.

In Omaha, Nebraska, fanden Stiergehechte statt, denen der Governor mit seinem Stabe beiwohnte. Die Gerichte des Staates haben entschieden, daß derartige „Bergnügungen“ zulässig seien.

In Californien strafen die Erntearbeiter. Die italienische Regierung ist abermals im Begriff, dem Uncle Sam eine Rechnung für hierzulande gelandete italienische Unterthanen zu unterbreiten. Dies ist schon zweimal vorher geschehen und in beiden Fällen berappten die Ver. Staaten. Wahrscheinlich werden sie es jetzt wieder thun.

Generalpostmeister Smith hat drei Erlasse unterzeichnet, welche die Postfächer zweiter Klasse betreffenden Postvorschriften in wichtiger Weise ändern.

Der erste Erlaß verfügt, daß Schriften, welche Buchform haben, von der Beförderung als Postfächer zweiter Klasse ausgeschlossen werden.

Der zweite Erlaß bestimmt, daß Blätter, auf welche nicht wegen ihres Wertes als Zeitungen od. literarische Schriften, sondern um Prämien oder Preise u. s. w. zu erlangen, abnommt wird, von der Beförderung als Postfächer zweiter Klasse ausgeschlossen werden.

Der dritte Erlaß verbietet es, unverkaufte Exemplare von Zeitungen und Zeitschriften gegen Entrichtung des Pfund-Portofragens an die Herausgeber oder Agenten zurück zu senden.

Das Verfahren des Generalpostmeisters Smith wird als höchst wichtig erachtet. Infolge bisheriger Lockerer und gleichgültiger Auslegung des Gesetzes hat die Regierung Millionen von Dollars verloren. Man glaubt, daß mit der vollen Wirkung dieser Amendierungen viele Verbesserungen im Postdienste folgen werden und die Verabfolgung des Briefpostens auf einen Cent ermöglicht wird.

Die Ärzte des „Terrill Medical & Surgical Institute“ machen eine Spezialität aus Frauenkrankheiten. Consultation, Untersuchung und Rath frei. Office in Ludwig's Haus, gegenüber vom Ludwig Hotel, Neu-Braunfels, am 5. und 6. August. 2t

Etwa 3000 Personen haben am Sonntag Carlisle D. Graham seine fünfte erfolgreiche Fahrt durch die Stromschnellen des Niagara, unterhalb der Fälle machen. Graham bestand sich in einem vollen, vorne flachen, fünf Fuß langen Boot, das mit seinen 100 Pfund Ballast 165 Pfund wog.

Das Boot geriet oberhalb der Brücke in einen Wirbel und drehte sich etwa eine Viertelstunde lang im Kreise, dann wurde es von der Strömung erfaßt und mit Blitzgeschwindigkeit in den Schaum des großen Wirbels entführt. Beim Durchgang unter der zweiten Brücke wäre das Boot beinahe an einem Pfeiler derselben gescheitert. Die Fahrt durch die eigentlichen Stromschnellen (etwa 1 Meile) dauerte 3 1/2 Minuten. Graham war, als er aus dem Wasser froh, etwas erschrocken, aber sonst wohlbehalten.

Der Missouri hat acht Meilen südlich von Leavenworth, Kansas, seine Ufer durchschnitten und ergießt jetzt seine Wasser in den Platte-Fluß. Infolgedessen erweitert sich das Bett des Platte allmählich und es ist Gefahr vorhanden, daß in den nächsten Tagen der Missouri vollständig seinen Lauf durch den Platte nehmen wird. Es hat sich nun eine Insel von fünf Meilen Länge und zwei Meilen Breite gebildet. Wenn der Missouri den neuen Lauf annimmt, wird dieses Stück Land nicht mehr zu Missouri, sondern zu Kansas gehören.

DeWitt's Witche Hazel-Salbe sollte bei Schnitt u. Brandwunden u. Verletzungen prompt angewandt werden. Sie lindert und heilt die Verletzungen schnell. Es gibt wertvolle Nachabmungen; nehmt nur DeWitt's. B. E. Voelker.

Gen.-Postmeister Smith erließ am Samstag 2 wichtige Verordnungen bezüglich des Landpostdienstes im ganzen Lande. Die eine Verordnung befragt, daß in solchen Theilen von „Star Routes“, wo Landbriefträgerdienst eingeführt ist, die Postfächer nur von Landbriefträgern abgeliefert werden dürfen. Die zweite Verordnung verbietet den Landbriefträgern, als Agenten oder Verkäufer für Erpressgesellschaften oder Geschäftsfirmen zu fungieren; sie dürfen nur Zeitungen oder Bestellungen darauf annehmen und Abonnementgelder collectieren.

Uebrigens ist es den Landbriefträgern gestattet, zur Bequemlichkeit ihrer Kunden an ihren Routen Privatcommissions zu übernehmen, so lange der regelmäßige und prompte Dienst dadurch nicht gestört wird.

Aus zuverlässiger Quelle verläutet, daß es die Absicht der Administration ist, Morro Castle, die den Hafen von Havana überragende Festung, für die Dauer zu behalten. Amerikanische Truppen sollen die Festung besetzt halten, wenn auch die Regierung der Insel den Cubanern übergeben sein wird. Die Festung wird mit moderner Artillerie ausgerüstet werden, damit Cuba in der Verteidigung gegen fremde Eingriffe unterstützt werden kann und damit auch die Ver. Staaten eine Garantie dafür haben, daß die cubanische Regierung ihre Verpflichtungen und die Bedingungen des Vertrages erfülle, welcher jetzt zwischen den Ver. Staaten und Cuba unterworfen wird. Die dauernde Besetzung der Festung wird in dem Vertrage vorgelesen.

Im Flotten-Department ist der Vorschlag gemacht worden, daß die Vereinigten Staaten zu der bevorstehenden Krönung des Königs von England eine Flotte von imposanter Stärke entsenden. Sekretär Long ist ebenfalls der Ansicht, daß eine starke Flotte, welche die Union in würdiger Weise repräsentiert, bei der hohen Festlichkeit anwesend sei, auch hat er bereits Admiral Denny zum Führer dieser Flotte aussersehen. Sämtliche festsitzende Mächte werden bei dieser Gelegenheit durch ihre besten Schiffe vertreten sein.

Eine unreine Gesichtsfarbe rührt gewöhnlich von einer trägen Leber und sonstigen Verdauungsstörungen her. In allen solchen Fällen geben DeWitt's Little Carlo Risers befriedigende Resultate. B. E. Voelker.

Ausland.

Der Londoner „Daily Mail“ wird aus Kapstadt berichtet, daß in verschiedenen Theilen der Armee große Unzufriedenheit herrsche, weil die Auszahlung des Soldes sehr unregelmäßig erfolge, so daß die Soldaten immer monatlang keinen Sold erhalten hätten. Das sei die Folge einer höchst ungeschickten Vertheilung der damit zusammenhängenden Obliegenheiten. Einzelne Beamte seien so mit Arbeit überhäuft, daß sie gar nichts zu leisten vermöchten. Soweit der reguläre Soldat dabei in Frage komme, sei die Sache nicht so schlimm, dieser habe seine Zeit abzugeben, und wenn er nach England zurückkehre, werde er bei seiner Entlassung das Geld erhalten, das ihm der Staat schulde. Anders stehe es mit den Irregulären. Die australischen und canadischen Irregulären hätten wenigstens noch ihre Regierungen hinter sich, die ihre Interessen, wenn nötig, vertreten würden.

Für den südafrikanischen Irregulären dagegen sorgt Niemand, und so kommt es, daß er den größten Unannehmlichkeiten ausgesetzt ist, die nach den an die Zeitungen der Colonien gerichteten Briefen manchmal geradezu unerträglich sein müssen. Unter Kitchener's Fighting Scouts ist die Unzufriedenheit chronisch geworden. Unter ihnen sind Offiziere und Leute, die seit Monaten kein Geld bekommen haben. Außerdem wurde ein Befehl erlassen, daß kein Schilling ohne besonderen Befehl ausgezahlt werde.

Gene famosen Pillen, DeWitt's Little Carlo Risers, halten Leber u. Verdauungsorgane zur Thätigkeit an u. geben deshalb dem Körper reines, reiches Blut. Sind leicht zu nehmen; verursachen nie Leibweh. B. E. Voelker.

In 1800 gab es in der Schweiz rund 1000 Hotels, die dem Fremdenverkehr dienten; jetzt ist die Zahl auf 1900 gestiegen.

Auf sieben Millionen Pfund Sterling werden die Kosten der bevorstehenden Krönung Edwards VII. von England veranschlagt.

In Gibraltar kam der Dampfer „Dramis“ von Colombo, Ceylon, mit zwei Beulenpestkranken an. Er wurde nicht in den Hafen gelassen und setzte seine Fahrt nach London fort.

In Rentalla fand am Freitag vor acht Tagen ein großes Picnic statt. Die Veranstalter hatten mit einem Restaurateur in Borne vereinbart, daß er das Essen für 1000 Personen liefern. Er kam am Abend vorher an die Guadalupe, die um eine Kleinigkeit gestiegen war, befürchtete, daß das Wasser bis an das Wagenbett reiche und ein vorheriges Umladen, so daß nichts noch wurde, nötig sei und entschloß sich daher, bis zum nächsten Morgen zu warten. Am Freitag Morgen war der Fluß so angeschwollen, daß von einem Durchfahren gar nicht mehr die Rede sein konnte, und das Wasser stieg immer höher. Hunderte von Personen kamen zum Picnic, hatten aber nichts zu essen, außer die paar Dutzend in Blechkannen konservierten altbewährten Delikatessen, die in einem benachbarten Kaufmann aufgetrieben werden konnten. Am anderen Ufer stand der Borneer Speiseverforgungsführer und wußte nicht, was er mit seinen 25 gebrauchten Futern und sonstigen Vorräthen anfangen sollte. Den hungrigen Picnicern am anderen Ufer soll der Mund so nach den unerreichten Speisen gewässert haben, daß der Fluß mindestens um acht Zoll höher stieg, als durch den Wollenbruch allein der Fall gewesen wäre.

Heiße Tage und kühle Nächte verursachen Malaria, wenn man blühs oder verstopft ist. Prickly Ash Bitters ist dann sehr wertvoll, um Magen, Leber und Eingeweide zu regulieren. H. B. Schumann.

Kindlich natio. „Wie alt bist Du, Kleiner?“ „Ich werde fünf Jahre alt!“ „Wann denn?“ „An meinem Geburtstag!“

Excursions-Züge der I. & G. N.-Bahn. Nach Buffalo, N. Y., alle Tage: Panamerikanische Ausflugszüge. Nach Marlin: Rundreise - Tickets, das ganze Jahr gültig, für 1/2 des gewöhnlichen Fahrpreises. Nach Austin zum Lieblinglager der terranischen freiwilligen Miliz. Billige Fahrpreise für alle diese Excursionen. Nähere Auskunft erteilt der Agent oder D. J. Price, G. P. & T. A., Palestine, Texas.

Arbeits-Gel kann man immer haben bei H. D. Gruene. Zu verkaufen. Das Eigentum der verstorbenen Frau E. Schmitt an der unteren Seguin-Straße, bestehend aus zwei Lots, drei Wohnhäusern nebst Stallungen u. s. w. Nähere Auskunft erteilt H. D. Gruene, Administrator, Neu-Braunfels, Texas.

Estray Notice! The State of Texas. } County of Comal. } Found running at large and taken up by August Schulze, Jr., County Commissioner of Precinct No. 1 of Comal County, on June 27th 1901, the following estray animal to wit: One blue roan mare colt, two years old, about 12 hands high, branded thus S on left jaw. Given under my hand and seal of office at New Braunfels, L. S. } this 9th day of July A. D. 1901. R. RICHTER, Clerk Co. Ct., Comal Co., Tex.

Müßige Winke.

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht Dr. Carlus, Spezialist für Dichtertis, im 'Middler' 'Waldbote' nachstehendes köstliches Gedicht über die Leiden der Lokal-Zeitungsberauscher:

Herr Redakteur — ich meiß schon lange, Daß Ihr Geschäft Sie nicht verließ'n Und war' um's Blatt mir nicht so bange, Dieß' Alles wie es geht, ich geb'n.

Der 'Waldbot' aber soll gedeihen, Soll leben, blühen immerdar, Sich wahrer Deutschthums-Pflege weihen, Die Leser mehren Jahr um Jahr.

Doch wie dies Ziel ist zu erreichen, Das, seh' ich wohl, verließ'n Sie nicht; Drum achten Sie auf Wirt und Zeichen, Drum hör'n Sie, was Carlus spricht:

Wird irgendwo ein Jaun verbeßert, Ein Raib geschlachtet oder Schwein, Im Streit ein Raufbold 'mal vermessert, Da sollen stets dabei Sie sein.

Und niemals sollen Sie verfehlen, Zu sehen, wo der Blig einschlägt, Wo Hünerdiebe Hüner stehlen, Wohin der Storch ein Baby trägt.

Wenn freche Bengel frechlich lachen, Wenn Run' ne Hundebütte baut, Wenn Nachbarsleute sich besäcken, — Von Id ne n sei's gebort, geschaut.

Und nach den Bierfalsch'n marischiren, Von einem 'raus, in's andre 'rein, Und freis die ganze 'Gromd' traktiren — Das muß die Haupt-Berufspflicht sein.

Höchst wichtig ist's, daß jede Stunde Man Sie im 'Sanctum' treffen kann, Sonst sagt der Sie besuchend' Kunde: 'Ein Bummler ist der Zeitungsmann!'

Und plaget Langeweil den Kunden, Dann soll nicht Ihre Junge ruh'n, Selbst wenn er dableibt zwei, drei Stunden, Sie haben doch sonst nichts zu thun!

Die Wichtigkeit der Wichtigkeiten Behielt jedoch ich für zuletzt; Nun merken Sie für alle Zeiten, Was Abonnenten stets verleiht:

Es ist das unverwundte Madnen, Wenn man drei Jahren schuldig ist, Sie sollten längst es selbst schon abnen, Daß viel zu kurz ist diese Frist.

Ich werde wohl noch länger leben Und dieß' um Alles in der Welt, Das em'ge Madnen aufzugeben; Woju doch brauchen Sie denn Geld?

Das beste Mittel für Magen- und Leibscherzen.

Ich war 20 Jahre im Droguengeschäft und habe fast alle Sorten Patentmedizinen verkauft; habe jedoch keine gefunden, die Chamberlain's Gold-, Cholera- u. Durchfallmittel bei Magen- und Leibscherzen gleichkommt," sagt D. W. Walsfield von Columbus, Ga. "Dieses Mittel kurirt zwei schlimme Nudelfälle in meiner Familie, und ich habe es empfohlen und hunderte von kranken meinen Kunden zu Ihren vollen Zufriedenheit verkauft. Ich weiß sicher, schnell und angenehm. Jede Familie sollte das Mittel stets im Hause haben; ich thue dies immer." Zu haben bei H. B. Schumann, Apotheker.

Schreckchen als Delikateße.

Aus Washington wird geschrieben: Was man in der Jugend gelernt, kommt einem später zugut; das bewährte sich auch an den Jungen, aus dem Westen stammenden Rekruten in den Philippinen. In Kansas und anderen westlichen Prairiestaaten lernt man sehr früh mit Heuschrecken umgehen, und dies hat sich neuerdings in den Philippinen als eine wertvolle Kunst erwiesen, denn Heuschrecken bilden dort ein beliebtes Nahrungsmittel, und werden auf die verschiedenste Art delikats zubereitet. Die 'Boys' von Kansas und Nebraska, denen Heuschreckenkeulen auch nicht unbekannt sind, haben sich denn bald an die Philippino-Kocherissen gewöhnt und ihre Gewandtheit im 'Fangen und Zubereiten dieses Wildgeflügels' soll eminent sein, wie aus hierhergelangten Berichten hervorgeht.

Die Philippinos haben nicht nur Heuschrecken und Pies, sie rösten dieselben, stampfen sie zu Pulver und trinken das Mehl im Wasser, ein Getränk, welches von den amerikanischen Soldaten mit dem Namen 'Grashopper Cocktail' belegt worden ist. Die Heuschrecken werden entweder mit Regen gefangen oder mit 'Paddles', einem flachen Stück Holz, zehn Zoll im Quadrat, welches an einer langen Stange befestigt wird, zu Boden geschlagen. Wenn ein Schwarm heranfliegt, wird mit dem 'Paddle' hin- und hergeschüttelt, die Heuschrecken fallen bedäut zur Erde und werden in Säcken gesammelt. Das Heuschreckenfangen ist ein profitables Geschäft, da ein Sack derselben mit \$2 bezahlt wird.

Der vor einigen Jahren verstorbenen Insekten-Spezialist des Ackerbau-Departments, Prof. Riley, hatte die Vererbung von Heuschrecken zu kalifornischen Gemüßen zu einem förmlichen Studium gemacht und eine ganze Sammlung von Heuschrecken-Nezeten sich angeeignet. Als besonders schmadhaft empfahl er eine Heuschreckensuppe, aus gerösteten Heuschrecken hergestellt, dann auch Heuschrecken-Frittiers, und andere verführerische Gerichte. Zur Ermüdigung der Philippinos in ihren kalifornischen Vortreibungen sollte die Fakt-Kommission dieses Nezetbuch in spanischer Sprache, sowie in den verschiedenen Philippino-Dialekten auf dem Archipel verbreiten.

Frei!
Neues Mittel für Ekzema und Hautauschlag. Remid's Ekzema Cure und Remid's Blood Tonic haben noch nie verfehlt, diese Uebel zu heilen. Freie Proben — Schreibt heute darum. Havana Medicine Co., 1124 Locust St., St. Louis, Mo. Zu verkaufen bei V. E. Voelker.

Das Frühlingslied.

Ein Märchen von Mar Caro.

Es war einmal ein Sultan, dessen Schatz war leer: "Ich höre, daß gar viele Dichter in meinem Lande sind! Wie viel sind es denn ihrer eigentlich? Vierzehntausend nach den Aufzeichnungen Deines Knechtes Kürbdjner Feudi," antwortete der Bezir, "aber es werden wohl noch mehr sein!" "Vierzehntausend?" schrie der Sultan zornig, "vierzehntausend Dichter sind in meinem Lande? Eine Armee von vierzehntausend Tagebedienten habe ich in meinem Lande! Warum arbeiten diese Leute nicht, warum betreiben sie kein Handwerk, warum schaffen sie nicht etwas Nützliches? Aber meine Hand soll fortan auf ihnen lasten! Wer furdberbin Dichter sein will, muß eine schwere Steuer an meinen Schatz bezahlen!" "Ach Herr, alle diese Leute sind wenig zahlungsfähig!" "So sollst Du ihnen vierzig Schläge auf die Fußsohlen geben lassen, wenn sie noch dichten werden! Geh!"

So ward unter Trommelschlag der Wille des Sultans im ganzen Lande verkündet. Da ergriff die Dichter eine ungeheure Erregung, ein glühender, heiliger Zorn. Aus allen Theilen des Landes strömten die Abgeordneten zu einer Versammlung zusammen. In einem Vorberedungstage die Versammlung und so gewaltig war die Erbitterung, daß ein Redner den Vorschlag machen durfte, man möge die 14,000 Mann zu den Waffen rufen, Kriegeslieder dichten und dem Tyrannen entgegenzutreten. Aber die Versammlung beschloß, daß überhaupt nicht weitergedacht werden sollte; denn keinesfalls dürfe man die ungerechte Steuer bezahlen; das ginge gegen die Standesehre!

Ein langer, harter Winter war ins Land gezogen und ein großer Nothstand machte sich überall fühlbar. Auch dem Sultan war es unbedäglich zu Muthe, obwohl er in einem schönen Palast saß und seine Noth litt. Aber die Heßel des Winters drückte immer schwerer und der Frühling kam nicht. Da befahl der Sultan seinem Bezir, eine Karavane mit reichen Geschenken zu beladen. Die sollte er dem Frühling überbringen und ihn bitten, recht bald seinen Einzug zu halten.

Die Karavane war viele Tagereisen weit gewandert, als sie endlich den Frühling erblickte. Er lag an einem Bache, weitete die hüpfenden Kämme und blies die Flöte. Erfreut eilte der Bezir auf ihn zu und entbot ihm den Gruß seines Herrn. Aber die Antwort war nicht erfreulich. "Ich komme überhaupt nicht mehr zu Euch, und die Geschenke magst Du nur wieder mitnehmen!"

Und als jetzt der Bezir in den Frühling drang, er möge ihm doch den Grund seiner Ungnade mittheilen, da sprach dieser: "Glaubst Du wirklich, ich werde zu Deinem Gebieter kommen, der alle Dichter unterjocht? Er ist ein Barbar und ich will nichts mehr mit ihm zu thun haben." "Aber bester Frühling, so höre doch nur!" rief der Bezir: "Eben weil mein Herr eine so hohe Verehrung für Dich hat, will er Dich nicht jedem unberufenen Sängermann preisgeben, um'swebr, als wir so herrliche Lieder unserer unsterblichen Dichter zu Deinem Ruhme haben!" "Ich bin ihm sehr verbunden," war die Antwort, "aber eine rechte Herzensfreude war es mir doch immer, zu sehen, daß gerade in dieser materiellen Zeit ein Geschlecht lebt, das mich lieb hat und bewundert. Und wer sagt denn Deinem weisen Gebieter, daß nicht just aus diesem Geschlechte mein Berufener, großer Sänger hervorgehen wird? Aber freilich, unter einem so barbarischen Regimente ist dies ja gar nicht möglich!" Da mußte der Bezir wieder unverrichteter Sache heimkehren.

Aber als die Noth im Lande immer größer wurde, da schickten die Bürger eine Deputation zum Sultan und diese sprach: "Siehe, wir sind Deine getreuen Unterthanen, so sei auch Du und ein gnädiger Herrscher! Ich nimme dieses schreckliche Gesetz zurück, welches die Dichter kränkt; denn wenn erst die Dichter singen, dann muß es ja Frühling werden!"

Aber der Sultan lachte verächtlich und sagte: "Ihr seid allesamt Narren!" Und in dieser Nacht begab es sich, daß dem Sultan ein Gesicht erschien und zu ihm sprach: "Im Osten Deines Reiches lebt eine kleine Anzahl sangesfreudiger Männer. Verschwiegen genießen sie die Freuden der Muse und drängen sich nicht auf den Markt. Sende zu ihnen und sei getrost!"

Und als jetzt die Boten des Sultans kamen, da wählten diese Männer aus ihrem Bunde einen schönen, blaffen Jüngling. Und sie badeten ihn zuvorderst und sämten sein Haupthaar und rüsteten ihn zur Reise.

Aber der herrliche Jüngling trat erheben Hauptes vor den Sultan. Und als dieser ihn fragte: "Bist Du der berufene Dichter?" da antwortete er bescheiden: "Ich bin es!" und schon sang er sein Lied zum Preise des Frühlings! Und als es hinaufschwebte zum Himmelzelt, da sandte die Sonne ihre erwärmenden Strahlen hernieder und ein Vöglein erhob juchzend seine Stimme: "Er kommt, er kommt!" rief das Volk, "der Frühling kommt, das sind seine Boten!" Und der Sultan und sein Gefolge legten Festgewänder an und sie saßen zu Pferde und ritten dem Frühling entgegen. Und als er ihn jetzt einberziehen sah in all seiner jungen Herrlichkeit, da wurde dem großen Sultan das Herz weit, und er stieg vom Hofe und neigte sich vor ihm. Der Frühling aber berührte die Wangen des Ozeis, daß sie im Schimmer der Jugend erglänzte, und sprach: "Haß Du jetzt die Macht eines berufenen Sängers erkannt und wirst Du meinen Jüngern ein gültiger Herr sein?" "Ich werde einen Staatspreis stiften für das beste Frühlingslied!" rief der Sultan begeistert.

"Und alle Gedichte, die zum Wettkampf eingehen, wirst Du selbst lesen, Tyrann!" war die Antwort, "das soll Deine Strafe sein!"

Sodbrennen.

Ist die Nahrung zu reichlich oder kräftig, so folgt Sodbrennen; namentlich, wenn die Verdauung infolge von Verstopfung geschwächt war. Ist leichtverdauliche Speise, langsam, nicht zuviel und laue grünlich. Die Mahlzeiten sollen 6 Stunden auseinander sein. Folgen Blähungen u. Leibweh — Zeichen, daß man zuviel gegessen — so nehme man von Chamberlain's Magen- und Leberkapseln, u. das Sodbrennen wird vermieden werden. Zu haben bei H. B. Schumann.

Auf der Schlangenjagd.

Vieles hat man von Klapperschlangen und ihrem Del erzählt und fabulirt. Aber wenn man auch von den sensationellen Zubehören abläßt, bleibt die Klapperschlange ein bemerkenswerthes Geschöpf, dessen handdelgeschäpliche Wichtigkeit bei uns in beständigem Zunehmen ist, nach allen Berichten zu schließen, die darüber vorliegen. Es giebt gewiß nicht viele Gvostöchter, welche für Schlangen, so lange dieselben lebendig sind, eine Vorliebe haben; das kann aber nichts an der Thatsache ändern, daß es keinen schöneren Frauengürtel giebt, als einen aus der Haut einer wohlentwidelten Klapperschlange, vorausgesetzt, daß dieselbe sehr geschickt gegetzt ist, sodaß alle Zeichnungen der Haut erhalten bleiben und die Schuppen wieder an ihre natürliche Stelle kommen. Nicht Viele können aus einer solchen besten Arbeit ein Meisterstück machen. Noch für eine Menge anderer Sachen und Sädelchen werden die Häute gebraucht; aber die besten müssen doch meistens zu obigem Zwecke dienen, und niemals ist das Angebot der Nachfrage voraus. Auch das Klapperschlangen-De und die für medicinische Zwecke wichtigen Gifte finden eine wachsende Verwendung. Die Klapperschlangenjäger, welche im Frühjahr ihrem Gewerbe nachgehen, haben es jedoch hauptsächlich auf die Häute abgesehen, welche um die Zeit, da die Thiere noch nicht so lange ihre Winterhöhle verlassen haben, am schönsten, glänzendsten, sind und den besten Preis bringen. Für das Del ist allerdings die spätere Zeit günstiger, in welcher die Schlangen fetter sind.

An der Verfolgung und Erlegung einer Klapperschlange ist durchaus nichts Extra-Gefährliches. Die Thiere sind furchtsam und suchen stets zu entkommen, wenn Gelegenheit dafür zu sein scheint; dabei werden sie um so sicherer gefangen, außer wenn der Jäger besonders ungeduldig, oder der Boden besonders uneben ist. Kein erfahrener Klapperschlangenjäger bringt sich jemals in eine Stellung, daß er gebissen werden kann, und überdies verrieth das verfolgte Klapperschlangenschild gewöhnlich seine Gegenwart ehe es beißt.

Am liebsten hält sich die Klapperschlange an der sonnigen Seite irgend einer Felsklucht auf, wo sie gründlich warm werden kann. Oft suchen die Schlangen in großen Mengen solche Plätze auf, und die

House Keepers

Don't you know the news about oil stoves? They have been perfected so that they now equal any stoves made for cooking efficiency, safety, beauty and convenience. The most economical stove you can use and the most comfortable in hot weather is the



Wickless Blue Flame Oil Stove

It burns the same oil you use in your lamps, at a cost of one half cent an hour for a burner. Makes no soot and no odor. Sold in all sizes. If your dealer does not have them, write to

WATERS' PIERCE OIL CO.

Billige Heimstätten in Texas.

Die von der International-Bahn durchführten Landstrecken umfassen den größten Theil von Ost-, Süd- und Südwest-Texas und enthalten Lande von Acker fruchtbaren Lande, das sich besonders für Ackerbau, Viehzucht, Reis, Obst-, Wein- und Gartenbau, Bergbau und Baubolz-Fabrikation eignet und zu niedrigen Preisen und unter außerordentlich liberalen Bedingungen erworben werden kann.

"THE ILLUSTRATOR & GENERAL NARRATOR"

ist eine schön illustrierte Monatschrift, herausgegeben von der J. & G. N. R. R. Jede Nummer enthält ausführliche Beschreibungen eines Countys oder Landstriches im Gebiete dieser Bahn.

Frei gesandt

an irgend eine Adresse für 25 Cts., um das jährliche Porto zu decken. Probenummer 2 Cts. Man adressirt: D. J. Price, G. P. & L. Co., Palestine, Texas, und erwähne die 'Neu-Braunsteiner Zeitung'!

Jäger, die von hinten heranschießen,

sagen das ausgefachte Ider mittels einer Schlinge aus Piano Draht, die am Ende einer feinen Stange angebracht ist. Wenn die Schlinge über die Schlange geworfen ist, bis unmittelbar hinter dem dreieckigen Kopf, zieht der Jäger mit einem raschen Ruck das Ider in die Luft; dabei wird manchmal schon der Hals gedreht — wozu nämlich nicht viel gehört — und um ganz sicher zu gehen, schlägt ihr der Jäger noch mit einer Rutze auf den Kopf. Sobald die Muskeln-Zusammenziehung aufgehört hat, kann das Ider abgehäutet werden, und auch das Auspressen des Delo erfolgen.

Dospepste kann nie durch Diät kurirt werden.

Der Körper braucht ein genügendes Quantum guter, wohlverdauter Nahrung. Verdaut der Magen sie nicht, so thut es Kodol Dospepsia Cure. Dieses Mittel enthält alle natürlichen Verdauungsmidien und muß daher alle Arten Nahrung verdauen und so zubereiten, daß die Natur sie zum Aufbau des Körpers und zur Erneuerung der abgenutzten Gewebe verwenden kann; wodurch Leben, Gesundheit, Kraft, Strebamkeit, reines Blut und guter, gesunder Appetit entstehen.

Ein Titelfüchtiger.

Jagdächter Dagobert Spann, der schon längst einen Titel haben möchte, läßt, als er Nachbar eines königlichen Reviers geworden, auf seine Visitenkarte setzen: Dagobert Spann königl. Revier-Angreuer.



1000.000
Geheltes Frauen.
KARDUI - WEIN
hat eine Million liebenden Frauen, die einem frühzeitigen Grabe entgehen gingen, dauernde Hebung gebracht. Frau Mitchell's Geschichte war auf der Welt, als Kardui-Wein in ihrem Falle eine "wunderbare Kur" vollbrachte. Sie war mit Gebärmutterfall, Uterus- und übermäßiger Restriktion gequält. Das wundenliche Ereignis der Welt, während zwei Monaten, untergrub ihre Gesundheit, bis sie nur noch ein Schatten war. Ihr Verweilen war gerichtet. Dann folgte die Probe mit Kardui-Wein und die Frau Mitchell's Erklärung sollte Kardui-Wein den Frauen in Worten von feuriger Begeisterung empfehlen!

Wine of Cardui
ist im Bereiche von Allen Frauen, die ihn probieren, finden Wiederung. Frau Warren Woodroffer um eine \$1.00 flache Kardui-Wein, und bewirkt ein Gelasmittel, wenn auch ein solches annehmen nicht.

Frau Willie Mitchell, South-Whon, N. C., schreibt: "Kardui-Wein und Kardui's Fein-Wein haben in meinem Falle eine wunderbare Kur bewirkt. Ich litt an Hals- und Brustschmerz und Wehklagen, meine Augen erblindeten, während zwei Monaten, sehr viele, und waren sehr schmerzhaft. Mein Gatte veranlaßte mich, Kardui-Wein und Kardui's Fein-Wein zu probieren, und ich war der glücklichste Mensch, der jemals war, und meine Gesundheit wieder hergestellt."

In Fällen, welche besonders schwer sind, schreiben Sie, um Angabe der Symptome, an "The Ladies' Health and Beauty Pills," The Cardui-Wein Co., Chicago, Illinois, U.S.A.

E. Blumberg

Lone Star Brewing Co. Export Lager Beer



Brewer's Own Bottling

Agent für die

Lone Star Brewing Co.

in San Antonio.

Office im City Saloon.

EXCHANGE SALOON.

Streuer & Boenig, Eigenthümer.

Feine Weine und Biere, Cigarren u. s. w. Feine Whiskeys per Quart und per Gallone. Kellerfrisches Bier stets an Zapf. Ein delikater heißer Lunch wird jeden Vormittag von 10 bis 11 Uhr servirt.

Restauration in Verbindung. Vollständige Mahlzeiten. Bestellungen zu jeder Tageszeit prompt ausgeführt.

Prompte und aufmerksame Bedienung.

Wm. SCHMIDT,
Händler in allen Sorten von

Farmgeräthmaschinen.



Die Walter H. Wood Grasmachine wird garantirt als die beste im Markt. Kommt und seht dieselbe an ebe ihr wo anders kauft.

Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Springwagen.

Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

Zergerisches.

Aus El Paso wird berichtet: Das amerikanische lebende Personal...

In Burnett County sind etwa 2000 Gederwald abgebrannt.

Langheure Mengen verwesender Fische verpesten die Luft am Eagle Lake...

Als E. E. Tallafiero am Blanco in Mason County fischte, gab die Erde unter ihm nach...

In Kodhart wurde ein Pferd, das mit der Kopfkrankheit behaftet war, auf Befehl des Countyrichters erschossen...

Auf Garner's Ranch, 15 Meilen westlich von Beville, sind vier Blatternfälle entdeckt worden.

In Terrell wurden die Straßen mit Del besprenkelt. Dasselbe kostete 71 Cent pro Gallone.

Von Victoria aus wurden letzte Woche zwei Carladungen Maulthiere, die für die Engländer in Südafrika auf gekauft worden waren, versandt.

Die so lästigen Hämorrhoiden können schnell und dauernd geheilt werden mit Dr. Witt's Witz Hazel-Salbe.

Von Kodhart aus wurden letzte Woche wieder zwei Carladungen für die britische Regierung angekaufter Maulthiere versandt.

Der Frachthof der R. R. & T. Bahn in Kodhart erhält einen 100 Fuß langen Anbau.

Kodhart hat eine öffentliche Bibliothek, in welcher ausgezeichnete Werke in englischer und deutscher Sprache gefunden werden.

Die Kodharter Zeitung berichtet: Während wir hier in Kodhart ganz angenehm, aber nicht übermäßig stark Schauer hatten, hat es in Kentzsch einen kleinen Tornado gegeben...

Es war vorgeschlagen worden, daß Prof. Atwater in seiner in Houston ausgestellten Sammlung texanischer Mineralien, Produkte und Kuriositäten, die Schlangen, Scorpione, gefährlichen Käfer etc. fortläßt...

Das einzige was man thun kann wenn man an Rückenmerzen leidet, ist denselben tüchtig mit St. Jacobs Del einzureiben, welches die Muskeln stärkt, und die Schmerzen vertreibt.

In Galveston hat der Sturm in der Nacht vom 9. d. M. bedeutenden Schaden angerichtet, doch ist derselbe nicht größer als mancher Sturm vorher ihn angerichtet...

Trotzdem muß die Nacht von Dienstag auf Mittwoch für die Leute in Galveston wieder eine Schreckensnacht gewesen sein.

So kann man sich denn auch nicht darüber wundern, daß auf die Sturmwarnung hin Viele die Stadt verlassen und daß die Jurüchlebenden mit Angst und Zagen der kommenden Stunden entgegensehen.

Das waren Schrecken genug und man kann sich vorstellen, wie die Leute, die noch immer unter der Einwirkung des Gräßlichen leben, das sie erlebt, die Nacht verbracht haben.

Harry Rankin in Hempstead besitzt ein Kalk mit zwei Köpfen, drei Ohren und zwei Nütern.

Um das Blut zu reinigen muß der Magen behandelt werden. Der Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigt das Blut sofort.

Allerlei.

Nach dem eben erschienenen "American Newspaper Annual" von Aver & Son giebt es in den Ver. Staaten 28,567 Zeitungen und Zeitschriften.

Wer aus einem \$1-Schein einen \$5-Schein macht, kommt in's Zuchthaus. Wer aber für eine Aete, die in Wirklichkeit bloß \$1 wert ist, den Leichtgläubigen \$5 abnimmt, wird ein großer Mann.

Ein Löwenjäger, der sich die Eigenheiten des Wüstenkönigs zum besonderen Studium erwählt hat, behauptet, daß alle Löwen Linkshänder seien.

Der Witz der Berliner Jungen blüht immer noch. Ein Junge läuft sich in der Klosterstraße einen noch ganz warmen Salzluden.

Der Kongressmann Hull von Iowa, welcher den General Cbaffee auf seiner Tour durch den Philippinen-Archipelago begleitet, hat die neuen Provincial-Regierungen auf jenen Inseln als "Treibhauspflanzen, welche nicht das erste beste Unwetter überleben werden", bezeichnet.

Nimmt man eine Dosis Priddy's Bitters vor dem Zubettgehen, so fuhlt man sich am nächsten Morgen munter und kräftig.

Zu Crotch-Zeland in Maine wurde dieser Tage ein Granitblock mit einem Gewichte von 52,000 Tonnen losgesprengt.

Für Lungenkranke giebt es im Staate New York einen einzigen Sommeraufenthaltsort — dort hat man 12, 16 und 20 Dollars per Woche zu bezahlen!

Warum frant bleiben? Leidet man an Stropheln, strophulösem Ausschlage, Geschwüren, Geschlissauschlag, Katarrh etc., so eruchen wir, Dr. Simmon's Sarsaparilla zu versuchen.

Einem Berichte des Steuerbureaus ist zu entnehmen daß die Kriegsteuer vom 13. Juli 1898, dem Tage, an welchem das Gesetz in Kraft trat, bis zum 31. Mai d. J. eine Einnahme von \$310,053,358 ergeben hat, und zwar wie folgt:

Table with 2 columns: Tax type and Amount. Includes Stamp taxes, Patent taxes, etc.

Ein Offizier erhielt in Frankoal eine sehr schwere Kopfverwundung, welche ein berühmter Chirurg, der sein Können in den Dienst der Armee gestellt hatte, glücklich zur Heilung brachte.

Für Verstopfung.

Nieren- u. Leberbeschwerden nimmt Rex-Thee; derselbe reinigt das Blut und verschönert die Gesichtsfarbe.

Ein altes Wort sagt: "Vor den Eichen sollst du weichen, Vor den Fichten sollst Du flüchten, Doch die Buchen sollst Du suchen."

Nach dem eben erschienenen "American Newspaper Annual" von Aver & Son giebt es in den Ver. Staaten 28,567 Zeitungen und Zeitschriften.

Wer aus einem \$1-Schein einen \$5-Schein macht, kommt in's Zuchthaus. Wer aber für eine Aete, die in Wirklichkeit bloß \$1 wert ist, den Leichtgläubigen \$5 abnimmt, wird ein großer Mann.

Ein Löwenjäger, der sich die Eigenheiten des Wüstenkönigs zum besonderen Studium erwählt hat, behauptet, daß alle Löwen Linkshänder seien.

Der Witz der Berliner Jungen blüht immer noch. Ein Junge läuft sich in der Klosterstraße einen noch ganz warmen Salzluden.

Der Kongressmann Hull von Iowa, welcher den General Cbaffee auf seiner Tour durch den Philippinen-Archipelago begleitet, hat die neuen Provincial-Regierungen auf jenen Inseln als "Treibhauspflanzen, welche nicht das erste beste Unwetter überleben werden", bezeichnet.

Nimmt man eine Dosis Priddy's Bitters vor dem Zubettgehen, so fuhlt man sich am nächsten Morgen munter und kräftig.

Angewurm, Ausschlag, juckende Hämorrhoiden, Krätze, Eczema werden schnell und dauernd durch Hunt's Cure gebellt.

Die Einnahmen der deutschen Reichspost- und Telegraphen-Verwaltung pro 1900 betragen 349,542,596, also nahezu 350 Millionen Mark!

Die Gesamtzahl der Neger in den Vereinigten Staaten beträgt nach dem letzten Census etwas mehr als 9,000,000. Sie bildet 11.8 Prozent der Gesamtbevölkerung; gegen 11.9 im Jahre 1890.

Willst du ein neues, zeitgemäßes Abführmittel nehmen, so veruche Chamberlain's Magen- und Leberzäpfchen.

Der Begründer von Klondike ist gestorben — als Millionär. Von den 47 Jahren seines bewegten Lebens hat er 20 in den unwirtlichen Eiswüsten Alaska's zugebracht.

Von den „lepten glimmenden Funken unter der Asche“ sprach Hr. Chamberlain kürzlich im Hinblick auf den Krieg in Südafrika.

„Ich verdanke der One Minute Cough Cure Gesundheit u. Leben. Herzte behandelten erfolgreich mein Lungenleiden, das der Krieg folgte.“

Fontella-Cigarren, die besten in Amerika, Preis 3 Cents.

Fontella-Cigarren, die besten in Amerika, Preis 3 Cents. Versucht sie! Ueberall zu haben.

The Hugo & Schmeltzer Co., Distributors, San Antonio, Texas.

M. Jolle, Neu Braunfels, Otto Groos, Kule, und G. F. Weall, San Marcos haben sieben erhalten von der Mexikanischen Kräuter-Mittel-Co. von Mexiko

deren mexikanische Heilmittel für Bandwurm, Blut, Magen u. Nieren, Schwindel, Diarrhöe und geheime Krankheiten. Fünf verschiedene Mittel aus Wurzeln, Kräutern und Blumen hergestellt.

Kodol Dyspepsia Cure Digests what you eat. This preparation contains all of the digestants and digests all kinds of food.

CHARLES KLAUS, San Antonio, Texas, bat den früheren Christ. Müller'schen Platz, Ecke Grayson-Strasse und Neu-Braunfels-Avenue übernommen.

Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen gekauft.

Ein amerikanischer Tourist, der dieser Tage Mexiko's Präsidenten Diaz, auf eine gute Empfehlung hin, besuchen und sprechen konnte, schildert den einundsechzigjährigen großen Mexikaner im Wesentlichen so: „Körperlich ist er eigentlich ein kleiner Mann, denn er misst wohl wenig über fünf Fuß Leibeshöhe.“

General Bates wünscht die Sklaven auf den Philippinen freigelassen zu sehen. Jeder Filipino kostet uns so schon 2 Dollars, ohne die Kriegskosten.

Das ist der Kautaback welcher auch gewissenhaft und reell fabriziert wird.

COMAL LUMBER CO. Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

\$16.75 Warranted High Grade. We dare to describe all our sewing machines. In answer to numerous requests the above machine will be shipped to readers of this paper absolutely free for examination and approval.

Die I. & G. N.-Bahn ist die kurze Linie! Chair Cars und Pullman Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von Neu Braunfels.

Die I. & G. N.-Bahn. ALBERT CHURCH. ALEX BREMER. BIRTHDAFT und RESTAURATION.

Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, zum Essen, Trinken und Rauchen.

CHARLES KLAUS, San Antonio, Texas, bat den früheren Christ. Müller'schen Platz, Ecke Grayson-Strasse und Neu-Braunfels-Avenue übernommen.

Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen gekauft.

Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen gekauft.

General Bates wünscht die Sklaven auf den Philippinen freigelassen zu sehen. Jeder Filipino kostet uns so schon 2 Dollars, ohne die Kriegskosten.

Das ist der Kautaback welcher auch gewissenhaft und reell fabriziert wird.

COMAL LUMBER CO. Ed. Steves & Sons, Eigenthümer. Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

\$16.75 Warranted High Grade. We dare to describe all our sewing machines. In answer to numerous requests the above machine will be shipped to readers of this paper absolutely free for examination and approval.

Die I. & G. N.-Bahn ist die kurze Linie! Chair Cars und Pullman Schlafwagen ohne Umsteigen täglich von Neu Braunfels.

Die I. & G. N.-Bahn. ALBERT CHURCH. ALEX BREMER. BIRTHDAFT und RESTAURATION.

Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, zum Essen, Trinken und Rauchen.

CHARLES KLAUS, San Antonio, Texas, bat den früheren Christ. Müller'schen Platz, Ecke Grayson-Strasse und Neu-Braunfels-Avenue übernommen.

Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen gekauft.

Alle Farmprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen gekauft.

Neu-Braunfelder Zeitung.
New Braunfels, Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfelder Zeitung Publishing Co.
Jul. Giesecke, Geschäftsführer.
O. F. Deim, Redakteur.
Die Neu-Braunfelder Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.
Comal County Fair am 5. und 6. Oktober!

Berichte nicht heute schon, was erst morgen passieren kann.

Neger lynchen Neger in Alabama. Vielleicht löst sich die Massenfrage so.

Die Ver. Staaten-Regierung hat nicht genug kleines Papiergeld. Geht uns manchmal eben so.

Der beste Markt für alte, unbrauchbare Klanten ist zur Zeit auf den Philippinen. Einmal Sam bezahlt \$30 pro Stück dafür.

Nächst den Zeitungsbekannteren sind die Leihbibliothek bei dieser Höhe am meisten zu beklagen. Die Sterblichkeit unter ihnen ist groß.

Der Acht. Webster Planagan nahm hervorragenden Anteil an der Convention der Postmeister in Galveston. What was he there for?

In mehreren texanischen Städten befehligen man jetzt die Straßen mit Petroleum. Es riecht nicht gut, legt aber den Staub auf längere Zeit.

Trop Holzwinkel und Trockenheit wird doch genug Baumwolle besser Qualität hierum gezogen werden, um eine große Baumwollspinnerei mit Rohmaterial zu versorgen.

Die britische Regierung kauft in der ganzen Welt Maulthiere und Pferde für den Krieg in Südafrika zusammen — ein Zeichen, daß man auch in England nicht an ein baldiges Ende des Burenkrieges glaubt.

Den Philippinos werden jetzt unabhägliche hochsalzartige Beamtens aufgeführt, deren Gehälter aus den Einkünften der Inseln bestritten werden müssen. Sollte das vielleicht der vor dem Assimilieren notwendige Rauprozess sein?

Die Civilregierung auf Cebu und Bohol, sowie in Batangas auf Luzon, hat sich nach kurzer Probe als Heißschlag erwiesen und man mußte die Militärregierung wieder einführen. Doch verließen die amerikanischen Civil-Beamten in ihren Klemmen und jenen natürlich ihre Gehälter weiter. Letzteres ist ja doch die Hauptsache bei dem ganzen Assimilierungs-Kampfe.

Die täglichen Zeitungen des Staates geben sich letzte Woche einige Mühe, Comal County mit einem Del-Baum zu beglücken. Sogar von einer großartigen Aufregung konnte man lesen, die durch die unbekanntene Entdeckung eines unbekanntenen Dellagers auf einem unbekanntenen Plage im County, der vorläufig noch strengstens geheim gehalten wird, hervorgerufen worden sein soll. Daß Jemand, der etwas zu verheimlichen hat, den Berichtslatern der Tagespresse einen Teil des Geheimnisses verrathen haben sollte, ist das einzige wirklich Unglaubliche an dem Berichte. Del kann man hier zu jeder Zeit finden, und zwar in mehr als einer Petroleumkammer im County.

Die Stadt könnte ihren Wasserbedarf entweder den oberen Comalquellen, bis zu denen sie das Wegrecht besitzt, oder einem artesischen Brunnen, der erst zu bohren wäre, entnehmen. Die nötigen Leitungsröhren, Anlage eines Bassins u. s. w. im ersten Falle würden mutmaßlich etwas mehr kosten, als das Bohren eines artesischen Brunnens; doch ließen sich die Kosten und die Hinlänglichkeit des Wasservorraths im Voraus bestimmen und die Stadt würde ganz genau, was sie für ihr Geld erhielt. Bei einem artesischen Brunnen müßte hingegen die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, daß derselbe entweder gar kein Wasser, oder gutes Wasser in nicht genügender Menge, oder schlechtes, untrinkbares Wasser liefern kann.

Die am Samstag verstorbenen Gattin des Buren-Präsidenten Krüger war seine zweite Frau und eine Nichte seiner ersten Frau. Sie war eine geborene Duplessis und entstammte einer in Südafrika hochangesehenen Familie. Trotz des französis-

chen Namens eine echte Burenfrau, kummerte sie sich wenig um Eleganz und führte selbst in besseren Tagen ein einfaches Leben. Um die Politik hat sie sich niemals gekümmert. Unter dem Volke des Transvaals hieß sie schlichtweg „Tante Krüger“. Sie schenkte ihrem Gatten sechzehn Kinder; die Töchter verheirateten sich sämtlich mit reichen Burgern und die meisten Söhne traten in die Armee. — Als die Briten Pretoria eroberten und Präsident Krüger sich flüchtete, blieb Frau Krüger in der Stadt zurück. Sie konnte ihren Gatten auch nicht nach Europa begleiten, da sie zur Zeit seiner Abreise krank war. Sechs von ihren Kindern waren damals bei ihr. — Den letzten Bericht zufolge hatte das Krüger'sche Ehepaar 31 Söhne und Entel im Felde.

In Fort Worth hat sich das Besprengen der Straßen mit Petroleum nicht bewährt. Die aus Kalkstein u. Petroleum zusammengesetzte „Straßen-Sauce“ soll Alles ruinieren, womit sie in Berührung kommt. „Schuhwerk und Kleider“, schreibt der Fort Worth Anzeiger, „Rutschen u. Pferdegeschirre sind von der Del-Schlange nicht rein zu halten und wo sich das Zeug anlegt, gibt es unvermeidliche Flecken. Wenn nach etwa drei bis vier Tagen das Zeug soweit getrocknet ist, daß leichte Wollchen sich erheben“, kann fängt die Kleider- und Waaren-„Kugelnerei“ erst recht an. Ueberall, wo sich so ein ölgetränktes Kalkstückchen ansetzt, auf Kleidern oder Waaren, auf Leder oder Holz, bleibt ein schöner, schmutzig gelber oder brauner Fleck zurück, der mit einer ganzen Apotheke von Chemikalien nicht wieder zu entfernen ist. Fort Worth hat vor mehreren Jahren die Schönheiten der Delbesprengung probirt und bedankt sich bestens für solchen „Segen“, und war nochmals dazu rath, der könnte sich gefascht machen, vom schönen Geschlechte gelockt zu werden.“

Dr. Halded in seinem Vortrag am Samstag Abend gebrauchte den Ausdruck „concentrirter Fortschritt-Dynamit“. Der Ausdruck ist gut. Wir glauben, daß eine ganze Masse dieses edlen Sprengstoffes in Neu-Braunfels aufgespeichert liegt. Doch wird er hier mit der weisen Vorsicht behandelt, mit dem Sprengstoff im Allgemeinen behandelt werden sollen. Eine verfrühte Explosion verfehlt nicht nur ihren Zweck, sondern richtet oft großen Schaden an; deshalb haben wir hier keine „Bubms“, sondern ein zielbewusstes, festes Fortschreiten. Wir bringen nicht die ganze Masse auf einmal zum Explodiren, sondern nur dann und wann eine sorgsam abgemessene Portion. Man nennt dies deutschen Conservatismus. — Eine Patrone dieses „concentrirten Fortschritts-Dynamit“ ist hier kürzlich explodirt. Resultat: eine zweite Eisenbahn, neue Geschäfte- und Wohngebäude, die flotte Mill-Co. Compagnie im Staate, ein Opernhaus, eine über alle Erwartung gut besuchte Sommer-Normalchule, ein erfreulich Interesse an derselben seitens der Bürgerschaft, eine Eisfabrik, ein Dampfboot, eine Bond-Ausgabe für Straßenbauwerke, ein Bestreben, die Stadt mit absolut reinem Trinkwasser zu versehen u. a. m. Wir möchten fast wetten, daß und die nächste Explosion eine Baumwollspinnerei oder sonstige wünschenswerthe industrielle Anlage bringt. An „concentrirtem Fortschritts-Dynamit“ und der klingenden Nebenläufe fehlt es jedenfalls nicht.

Mit folgenden beherzigenswerthen Worten leitete Dr. George Bruce Halded seinen Vortrag am Samstag Abend ein: „Ich bin zum ersten Male in Neu-Braunfels und obson der gute Ruf Ihrer Stadt mir nicht fremd geblieben ist, so mußte ich doch nicht, daß dieselbe solch ein Kleinod war. Sie haben die schönste Stadt in Texas. Ich beklage nur, daß sich Neu-Braunfels nach und nach zu americanisiren scheint, daß die englische Sprache immer mehr überhandnimmt und daß wir vielleicht nicht hoffen können, inmitten unserer englischsprechenden Bevölkerung für immer ein Plätzchen zu behalten, wo die herrliche deutsche Sprache von Alt und Jung gesprochen wird. Junge Leute scheinen es kaum genügend zu würdigen, wie vorthheilhaft, wie unschätzbare werthvoll es ist, daß sie die deutsche Sprache in ihrer Jugend erlernen können. Englisch kann man überall, zu jeder Zeit leicht lernen! Deutsch ist unentbehrlich für Alle, die nach einer höheren Bildung streben. Ich möchte Sie ermahnen, den kostbaren Schatz der deutschen Sprache treu zu wahren, den Gebrauch des Deutschen als eine lebende Sprache für immer fortzusetzen, zu Hause, auf der Straße, in der Schule, überall. Wer zwei Sprachen kann, der lebt sozusagen doppelt. Als zweite Sprache nimmt die deutsche für uns Amerikaner den ersten Rang ein. Wollen wir die Höhen der Weisheit erklimmen, so gehen wir nach Deutschland.“

Dr. Halded ist ein Gelehrter von Welt-ruf, eine anerkannte Autorität im Gebiete der euklidischen und nicht-euklidischen Geometrie; wer in irgend einer Universität in irgend einem Lande sich dem eingehenden Studium der höheren Mathematik widmet, dem bleiben Dr. Halded's Name und seine Werke nicht fremd. Er hat auch in Deutschland, auf der Universität von Berlin, studirt und beherzigt außer der englischen, lateinischen, griechischen, französischen, spanischen, italienischen und russischen auch die deutsche Sprache. Wie doch er letztere schätzt, davon legen obige Worte ein bezeugendes Zeugniß ab.

Unsere Dichteritis-Gesellschaft.
Dyble.

Drei Prohibitionisten
Stiegen hinunter in's Thal;
Sie wollten Fische fangen
Im schönen blauen Comal.
Das Thermometer im Schatten
Zeigte auf hundert Grad;
Es lebte der innere Mensch sich
Nach einem erquickenden Bad.
Drei braune Fläschchen freisten
Herum ganz ungenirt;
Es wurden viel „Ungefaute“
Wohlwollend assimilirt.
Die Fläschlein im kühlen Grunde
Dachten: „Hier ist es schön;
Ihr Fischer könnt ohne Fische
Wieder nach Hause geh'n.“
Die Sonne sank im Westen;
Die Fläschchen wurden leer;
Drei Fischer gingen zum Bahnhof —
Sie wackelten gar sehr.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders und Schwiegervaters, Herrn Johann Schindler, ihre Theilnahme erwiesen haben, namentlich auch Herrn Pastor Krieger für die Trostsworte am Grabe, sprechen wir hierdurch unseren innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der letzten Krankheit unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Bruders, Herrn Fritz Heine, hülfreich zur Seite standen und ihm beim Begräbniß die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der letzten Krankheit unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Bruders, Herrn Fritz Heine, hülfreich zur Seite standen und ihm beim Begräbniß die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer einzig geliebten Söhneleins Bernhard Heine, die Theilnahme erwiesen haben, namentlich auch Herrn Pastor Morbinweg für die Trostsworte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer einzig geliebten Söhneleins Bernhard Heine, die Theilnahme erwiesen haben, namentlich auch Herrn Pastor Morbinweg für die trostreichen Worte am Grabe, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
Fritz Fischer und
Sorbie Fischer,
geb. Borchers.

Lehrer gesucht!
Für die Navarro-Schule wird ein Hülfs-lehrer gesucht, der außer englischen auch deutschen Unterricht ertheilen kann. Gehalt \$25.00 per Monat; man wende sich an die Trustees:
H. Bading,
W. Schriener,
E. von Boeckmann.
Geronimo, Tex.

Lehrer gesucht
für die Mountain Valley-Schule. Gehalt \$40 per Monat für 10 Monate.
Frank Nowotny,
Peter Nowotny jr., Trustees.
Henry Medel,
Sattler P.O., Comal Co., Tex.

Achtung!
Versammlung der Kirchengemeinde zu Hortontown am Sonntag, den 4. August, 3 Uhr Nachmittags, um in Sachen des früheren Kupfer'schen Eigentums und des Friedhofes zu beraten. Mitglieder sind dringend ersucht, sich einzufinden.
39 3t Der Vorstand.

General-Versammlung.
Die jährliche General-Versammlung des Neu-Braunfelder Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins findet am Samstag, den 3. August 1. Jahres, morgens um 10 Uhr im Court-Haus zu Neu Braunfels statt.
Für den Verein:
J. Pamppe, Secretär.

Ball
— in —
Maßdorff's Halle
am Sonntag, den 28. Juli.
Freundlich ladet ein
Heinrich Seelaf.

Ball
— in —
Clear Spring
am Sonntag, den 28. Juli.
Freundlich ladet ein
E. Schuenemann.

Ball
— in —
Selma-Halle
am Sonntag, den 28. Juli.
Tanzgeld 25 Cts. Abendessen 35 Cts. das Paar.
Freundlich ladet ein
E. Das. Lur.

Ball
— in —
Rohde's Halle
am Sonntag, den 28. Juli.
Freundlich ladet ein
Ed. Rohde.

Großer Ball
— in —
Salado-Halle zu Lookout
am Sonntag, den 4. August.
Nachmittags, Gesang und Tanz. Anfang punkt 2 Uhr. Abends Ball. Für gute Musik und Erfrischungen ist gesorgt. Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Emil Bed.

Ball
— in —
Schumannsville
am Sonntag, den 4. August.
Freundlich ladet ein
Ed. Buch.

Ball
— in —
Germania-Halle
am Sonntag, den 4. August.
Freundlich ladet ein
Edr. Raumann.

Gutes Farmland.
Wer gutes Farmland billig kaufen will, kann werthvolle Auskunft unentgeltlich erhalten bei **F. J. Maier**, Rechtsanwalt, Neu-Braunfels, Texas. Es ist dies reiches Schwarzland nahe Gonzales und kostet nur etwa ein Drittel so viel wie ähnliches Land in Comal County. In jener Gegend stellen sich immer mehr deutsche Farmer an und in wenigen Jahren wird das Land dort so werthvoll sein wie hier. Dieses Land kann gegen geringe Baaranzahlung, Rest auf Zeit, gekauft werden. Wer eine Farm wünscht, sollte sich sofort erkundigen.

Das ist das Collar:
Every Noxal Wool-face Collar Guaranteed. Look for this Trade Mark.
Wm. J. Tays, Sattler.

Borchers' Farm
zu verkaufen; 199 Ader, davon 135 in Cultur, alles eingezäunt, gutes Wohnhaus, Corn- und Futterhäuser, Wasser beim Haus und auch im Pasture, 3 Meilen südöstlich von Neu-Braunfels.
Näheres bei
Charles Borchers,
38 ff Neu-Braunfels.

L. A. HOFFMANN,
Putz- und Mode-Geschäft,
San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Special Verkauf diesen Monat!
40 Stück, gedruckter, waschbarer Lawn, für nur 4 Cents die Yard.

Eine Masse Damen-Bürtel, für 10, 15 und 20 Cents.

Fächer, eine enorme Auswahl, von 2 Cts. an. Der beste Kattun, 5 Cents die Yard.

Weißer Spitzen zu Schleuderpreisen. Weißer Stickereien, 7, 10 und 15 Cents die Yard, Werth das Doppelte.

Alle weiße Kleiderzeuge zu Kostpreisen. Damen Röcke und Shirt Waists müssen verkauft werden, daher Spottpreise.

Spitzen Gardinen, Special Preise diesen Monat, 46, 58, 72 und 98 Cents das Paar.

Kämme ebenso zu Special Preisen.



Wir sind bestrebt, unsere Waaren loszuwerden, unsere Kunden aber zu behalten.
Wie geht es bei Ihnen zu Hause? Bei uns hier ist nichts beschädigt, außer die Preise, und denen ist es schlimm ergangen.

Gallo, da!
Alle, die Ihr Wagen schmieren braucht — wir haben Sie jetzt, sehr! Ein 3 Pfund-25 Cts.-Eimer „Golden Grease“ für 13c. 2 Pfund-Büchsen „Golden Grease“ 13c.

Vorsicht!
Wer Obst einmachen will, kann Krüge und Kannen dazu im Markt zu modernsten Preisen haben.
Unser Sonnenstich mit Stahlgestell für 39c. ist O. K. Wir haben andere bis zu \$2.25
Wir verkaufen Hüte, ganz wie Stetson's und ebenso gut, für \$2.60
Unsere Hüte sind ganz recht; nur der Preis ist nicht recht.
In aufgeputzten Damenhüten können wir Ihnen viel Geld ersparen.
Junger Mann, kaufen Sie sich einen unserer Kragen, in die der Schweiß nicht eindringt; überall 25c., hier 19c.
Halbschürzen und Kravatten, genug vorrätig, mehr kommen noch.
Sehr schöne Herren-Unterleider von 10c. aufwärts, gut und dauerhaft.
Berücht' mal unsere französischen Regentmäntel; sie sind kühl. Nur 21c.
Anstatt 2 Paar geben wir 3 Paar gute Socken für 25c.
Ganze Haufen von Socken und Strümpfen für Herren, Damen und Kinder zu 3c.

Feine Schmucksachen zu Markt-Preisen.
Taschenuhren, garantirt, \$1.00 bis \$80.00
Die \$1.50-Kalender-Alarm-Uhr 98c.
Die \$1.52-Nickel-Alarm-Uhr 86c.
Die \$5.00-große Alarm-Uhr mit Gehäus-e aus Eisenholz \$2.40

Töpfer- und Glaswaare billig.
Eine große Auswahl Waaren aller Art wird bis zum 30. Juli eintrifft. Wartet, ehe Ihr sonstwo kauft.
Obiges sind nicht „Köderpreise“, sondern nur einige unserer regelmäßigen Preise. Beschäftigt unser Lager und seid überzeugt. Alle Waaren sind mit deutlicher Preisangabe in Zahlen, nicht in chinesischen Hieroglyphen, versehen.

Schube.
Unsere bühnen Männerschuhe aus Ziegen-, Kanguruh-, Velours-, Kall- und emallirtem Leder für \$2.92 sind so gut, wenn nicht besser, wie irgend welche Schuhe, die für \$3.50 verkauft werden. Verkauft ein Paar; sie werden garantirt. Ausserordentliches Lager von Damen- und Kinderschuh. Wenn wir unsere Kunden nicht 10 bis 30 Prozent an Schaden ersparen können, so sind wir willenlos, in ein Jahr lang umsonst mit Schuhen zu versehen. Dieses ist ernst gemeint.

Corsets Sc.
Sommer-Corsets, von 23c. aufwärts, viele Sorten, die neuesten und robusten Formen.
Journüren (bustles) 19c. u. 43c.
Büstenformen, sehr hübsche Auswahl, von 19c. bis 52c.
Wir haben die vollständigste Auswahl von Muffeln - Damenunterleidern in der Stadt zu Markt-Preisen. Desgleichen für Kinder.
50 beste Briefumschläge 4 u. 6c.
2 Flaschen Zinte (David's) 10c.
Alle Schreibmaterialien billiger.
25 Nadeln mit vergoldetem Deck 10c.
25 gewöhnliche Nadeln 10c.
1 Paket gewöhnliche Stednadeln 10c.
1 Paket beste Stednadeln aus Messing 10c.

Flasche „Century“ Eboe Polieröl 10c.
Büchse 10 Cts. - Streifenwische 10c.
Flasche Nähmaschinenöl 10c.
„ besten Tisch-Papier-Gratt 10c.
„ 4 Unzen, 10c.
„ Bay Rum, 6 Unzen 25c.
„ Florida Wasser, 6 „ 25c.
„ Bay Rum-Haaröl 10c.
Colgate's Seife, beste in N.-Brä., 144 weiße Knöpfe 10c.
12 hübsche weiße Perlmutternäpfe 10c.
10 C. -Paket, „Elixir“ Streichhölzchen 10c.

Neu-Braunfels, Equin, Del Rio, Friedrichsburg.

THE RACKET,
S. F. Cook, Eigentümer.

Die Thomas Schule für Mädchen, West End, San Antonio, Tex. Vollständiger Lehrplan: Literatur, Musik, Kunst, Glocution, Buchführung, Maschinenschreiben, Stenographie, Deutsch, Spanisch, Französisch &c. Beste Lehrkräfte, moderne Methoden. 4 Klassen mit akademischen Graden. Gesang- u. Musik-Lehrer und Lehrerinnen unter den besten Meistern in Florenz, München, Berlin u. Leipzig ausgebildet. Schöne Gebäude, moderne Einrichtungen, gesunde Lage. Man lasse sich einen Katalog senden. Adresse: 577 zum 1. Sept.: Box 577.

Bauplätze zu verkaufen.
Zwanzig außerordentliche Bauplätze an der Castell-Straße sind zu verkaufen. Preise sehr mäßig, Bedingungen nach Wunsch der Käufer.
Franz Helena Landa.

Blitzableiter!
Wer einen guten Blitzableiter wünscht oder einen zu repariren hat, wende sich an **Eduard Wenzel**, Colms, Tex. Gute und billige Arbeit garantirt.

Totales.

Ankunft und Abgang der „Star“... Bon Neu Braunfels nach Clear Spring... Bon Neu Braunfels über Sattler nach...

lich des Bollwibels. Herr Bartels hat auch beobachtet, daß es einen guten, schweren Ballen vom Ader gibt, wenn jede Baumwollstaude durchschnittlich 33 Bolls anlegt.

Marktbericht.

Table with 2 columns: Baumwolle (San Antonio, Galveston) and prices for different grades like Midding fair, Good middling, etc.

Die hier bezahlten Preise liegen in der Regel zwischen den in San Antonio und Galveston bezahlten.

Am Dienstag und Mittwoch fielen hier gute Regen. Herr Mammie Croder, San Antonio, ließ sich als Studentin der Sommer-Normal-school immatriculieren.

Ausverkauf.

Um den Umzug aus dem Voelcker-Gebäude zu erleichtern, werden wir den sämtlichen Vorrath Möbel, welchen wir kürzlich von E. Senne & Sohn übernahmen, vom 21. Juli an zu bedeutend herabgesetzten Preisen offeriren.

Die neue Apotheke von N. B. Richter & Co. in Krause's Neubau an der San Antonio-Strasse ist jetzt eröffnet.

Ein guter second hand Feuer-Rechen bei R. Holz & Sohn. Ausverkauf in Sonnenschirmen und Ladies' Shirts Waists bei J. Hampel.

Landa's Park

Bienic jeden Sonntag.

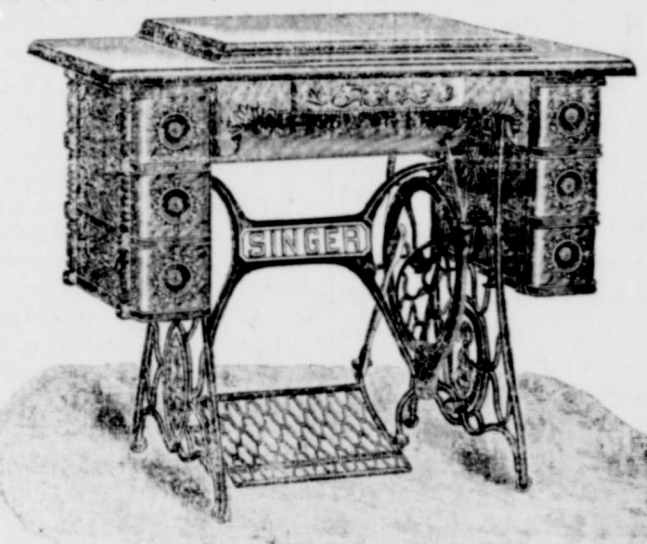
Concerte, Dampfboot- und Kabuffahrten auf dem Comal, und sonstige Belustigungen.

Regelmäßige Excursionszüge jeden Sonntag. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

B. E. Voelcker,

Händler in Droguen, Medicinen und Chemikalien. Patent-Medicinen, die feinsten. Parfümrien, Seifen und Toiletten-Artikel. Schulbücher und Schreibmaterialien. Deutsche und Englische Zeitschriften und Zeitungen.

Wenn man eine echte Singer Maschine von \$30 bis \$35 kaufen kann, bezahlt man es doch gerne, nicht wahr?



Obige echte Singer Maschine für \$35.00 bei KNOKE & EIBAND.

Ludwigs-Hotel

LUDWIGS-HOTEL SALOON. Castell-Strasse, Neu-Braunfels.

Seit dem 1. Juli wieder unter der Leitung des Unterzeichneten. Schöne luftige Zimmer, guter Tisch, frische Getränke, mäßige Preise, aufmerksam Bedienung.

ZUEHL BROS.

Händler in allen Sorten Buggies, Wagen, Grasmashinen, Rechen, Ackergeräthen, Sattlerwaaren, Draht, Eisen, Porzellan- und Glaswaaren. Dry Goods und Groceries.

Zu verkaufen: 30 junge Shropshire-Mutter-Schafe und Lämmer, bei H. H. Altgelt.

Zu verkaufen: Schönes Wohnhaus nahe bei der katholischen Kirche, vom 1. Juli an.

Zu verkaufen: ein gutes Wohnhaus an der oberen San Antonio-Strasse.

Zu verkaufen: Wasser melonen zu verkaufen — erste Wasser melonen — bei der Landa Ice Co.

Abfahrt der Züge der J. & G. N. Bahn von Neu-Braunfels: Nach Norden: Nach Süden:

Abfahrt der Züge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels: Nach Norden (San Marcos): Nach Süden (San Antonio):

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Es wurde einstimmig beschlossen, am Sonntag und Sonntag, den 5. und 6. Oktober, eine „Fair“ mit Ausstellung, Rennen u. s. w. zu veranstalten.

Die Herren S. Pfeuffer, J. G. Reuß und J. Simon wurden beauftragt, den Katalog für dieses Jahr zusammenzustellen, die Vorhände der verschiedenen Abteilungen zu wählen und die Kataloge zu lassen.

General-Staatsanwalt E. R. Bell verlangt sich, die beschlagnahmte Bondausgabe der Stadt Neu-Braunfels zu genehmigen, weil die neue Wahl nicht schon zwanzig Tage vorher angezeigt war.

Im hiesigen Friedensgericht wurde letzten Donnerstag ein Mann aus Kle wegen thätlichen Angriffs auf eine Geheimeinrichtung verurtheilt.

Das neue Opernhaus, welches Contractor Christian Herr für die Gebrüder Felsap errichtet, wird 150 Fuß lang, 57 Fuß breit und zwei Stockwerke hoch werden.

Den elegantesten Baumkatalog, der je in Texas herausgegeben wurde, übersendet uns Herr Otto Lode, der Eigentümer der „Comal Springs Nursery“ von Neu-Braunfels.

Die jährliche Wanderschaft der braunen Söhne Montezuma's nach den Baumwollfeldern des gegneten Texas ist im vollen Schwunge begriffen.

In der Nacht vom Freitag auf den Samstag, gegen 2 Uhr morgens, sangen und lärmten mehrere Mexikaner am Brachdamböschung der J. & G. N. Bahn.

Im Krankenhanse zu Neu-Braunfels verschied am Donnerstag, den 18. Juli, morgens um 4 Uhr, am Nervenfieber Herr Fritz Heine.

Was den Delfund in Comal County anbelangt, können wir nur in Erfahrung bringen, daß zwischen hier und Davenport beim Brunnenbohren eine Flüssigkeit gefunden worden sein soll, die zu schmerzhaft, um trinkbar, und zu wässrig ist, um brennbar zu sein.

Am Samstag Nachmittag, den 20. Juli, starb nach kurzem Kranksein das Schölein Alfred Julius Carl des Herrn Julius Lippe und seiner Ehefrau Marie, geb. Difo.

Herr Harry Landa wird in der Nähe des M. & T. Bahndamms ein großes Lagerhaus für Baumwollsaamen errichten lassen.

Die meisten Baumwollfelder in der Nähe der Stadt stehen in schönster Blüthe und setzen gut an.

Im Krankenhanse zu Neu-Braunfels verschied am Donnerstag, den 18. Juli, morgens um 4 Uhr, am Nervenfieber Herr Fritz Heine.

Das neue Opernhaus, welches Contractor Christian Herr für die Gebrüder Felsap errichtet, wird 150 Fuß lang, 57 Fuß breit und zwei Stockwerke hoch werden.

Am Samstag Nachmittag, den 20. Juli, starb nach kurzem Kranksein das Schölein Alfred Julius Carl des Herrn Julius Lippe und seiner Ehefrau Marie, geb. Difo.

Herr Harry Landa wird in der Nähe des M. & T. Bahndamms ein großes Lagerhaus für Baumwollsaamen errichten lassen.

Die meisten Baumwollfelder in der Nähe der Stadt stehen in schönster Blüthe und setzen gut an.

Aus allen Himmelsgegenden.

— Bekanntlich verlangten die Mächte, daß in den chinesischen Städten, in denen Ausländer niedergelassen oder grausam behandelt wurden, alle Staatsprüfungen auf fünf Jahre ausgesetzt werden sollen. Nun hat aber der Kaiser ein Edikt erlassen, welches die Einstellung der Prüfungen ihrer Natur als Strafe entleert. Er hat die Einstellung der Prüfungen nämlich nicht bloß in den schuldigen Distrikten, sondern im ganzen Reiche verfügt. Das Edikt sagt auch nicht, daß die Maßregel ist, sondern es heißt darin, der Kaiser wolle den Studenten in jeder Provinz Gelegenheit geben, sich für ein ganz neues und modernes Prüfungssystem vorzubereiten. — Die Regierung der Ver. Staaten wird nicht darauf dringen, daß in jenen Distrikten, wo Ausländer mißhandelt wurden, besondere Strafen verhängt werden, und ist dafür, daß die Mächte sich so schnell wie möglich aus China zurückziehen. — In Wichita, Kansas, brannte Dobb's Paderci nieder. Etwas eine Million Pfund Fleisch verbrannte mit. Der Schaden beträgt eine halbe Million Dollars. — Aus Tientsin wird berichtet, daß die militärischen Befehlshaber die provisorische Regierung von Tientsin angewiesen haben, die Schleifung der Forts von Tatu zu unternehmen. — Am Pantje-Rang in der Nähe von Hanlow in China fanden verheerende Ueberschwemmungen statt, durch welche mehrere hundert Menschenleben verloren gingen. — Es ist leichter, gesund zu bleiben, als gesund zu werden. Dr. Witt's Little Earth-Risier, zuweilen genommen, halten die Verdauung in bester Ordnung. Sie verhindern die Schmerzen, sondern wirken leicht u. angenehm. S. E. Voelker.

— Oberst Stodell überfiel letzte Woche das Lager Sheepers bei Cambebo in der Kapkolonie, machte ungefähr 31 Gefangene und erbeutete viel Munition und sonstige Vorräte. Sheeper entkam mit dem größten Theil seiner Truppen. Die Briten erlitten keine Verluste. Die meisten Gefangenen sind Kapkolonisten. — Die Lord Raglan, der Unterstaatssekretär des britischen Kriegsamtes, in einer Sitzung des Oberhauses mittheilte, befinden sich in den Konzentrationslagern in Südafrika 14,224 Männer, 27,711 Frauen und 43,075 Kinder. Im Juni starben 63 Männer, 138 Frauen und 576 Kinder in diesen Lagern.

— In Teilen von Kansas, Missouri und dem Indianer-Territorium ist die langanhaltende Dürre durch einen Regen gebrochen worden. Es sind jetzt Ausflüchten auf wenigstens eine theilweise Ernte vorhanden. — Herr White, der amerikanische Botschafter in Berlin, tritt dem Gerücht von seiner Abankunft mit einer im „Keines Journal“ veröffentlichten Notiz entgegen, in welcher er sagt, er habe für die Zukunft keine Pläne gemacht, außer daß er im September seine Familie in Amerika besuchen werde.

— Welches Leiden ist lästiger als Hämorrhoiden? Leiden, welche die freie Bewegung hindern, sind schlimm genug; solche, die auch die Ruhe unmöglich machen, sind schlimmer. Zabler's Pudoe-Hämorrhoiden-Salbe führt die hartnäckigsten Fälle. Preis 50 Cts. in Flaschen; Apotheken 75 Cts. A. Toile.

— 85,000 Stadlarbeiter befanden sich letzte Woche am Ausfluche. Sie verlangen mehr Lohn und längere Arbeitszeit. — In Chicago legten die Maschinenarbeiter in den 32 großen Brauereien die Arbeit nieder.

— Prof. Veron in Berlin erreichte in einem Luftballon eine Höhe von 7200 Meter (21,600 Fuß). Das Thermometer registrierte in dieser Höhe 22° R. unter Null.

— Lewis Elkins, ein früher verstorbenes Schulratsmitglied von Philadelphia, hat den größten Theil seines \$2,000,000 betragenden Nachlasses als Fond zur Unterstützung invalider Lehrerinnen bestimmt, die 25 Jahre lang in den öffentlichen Schulen von Philadelphia unterrichtet haben und erwerbsunfähig sind.

— Vom Kriegsschauplatz in Südafrika zurückkehrende britische Offiziere sprechen nicht hoffnungsvoll von der Sachlage. — Die Eisenbahnen des südafrikanischen Kriegsschauplatzes sind zwar alle im Besitz der Briten, doch gibt es nur um Bloemfontein, Pretoria und Johannesburg kleine Distrikte, die wirklich unter britischer Kontrolle sind.

— Fehlt dir der Appetit, so brauchst du Priddy's Bitter. Es reinigt, gibt Appetit, fördert die Verdauung und kräftigt Leib u. Seele. S. E. Schumann.

— In der Kapstadt wurden seit Anfang des Jahres 684 Erkrankungen an der Pestepidemie gemeldet. Die Zahl der Todesfälle beträgt 318.

— Die Gegend längs des Süd-Orange-Flusses wird von den Buren verheert.

— In der Kapkolonie macht der Buren-Commandant Sheepers dem General French viel zu schaffen.

— Lord Kitchener befähigt die Gefangennahme der Gattin des stellvertretenden Buren-Präsidenten Schallburger und meldet, die Gefangene sei nach Pretoria gebracht worden.

— Die Edduction einer sieben Fuß langen, von einem Farmer in Maries County, Mo., getödteten Schlange ergab folgenden Mageninhalt: sieben Hühner, drei Eier, ein Porzellan-Becken, sowie einen dicken porzellanenen Hühnerkopf mit eisernem Griff.

— Die Mitgliederzahl der namhaftesten Logenverbände in der Provinz Texas hat am Samstag auf 5,723,016. Die Odd Fellows zählten 1,025,073, die Freimaurer 896,830.

— Die Drogen in Dr. Simmons' Sarsaparilla sind so concentrirt, daß die Dosis klein ist; das Mittel wissenschaftlich so zusammengesetzt, daß der schwächste und zarteste Magen es leicht behält und assimilirt. 50 Cts. und 50 Dosen.

— Aus Albano, N. J., wird berichtet: Die Farmer aus der Umgegend von Albano befinden sich auf dem Kriegspfad gegen einen Zeitungs-Korrespondenten, der, um die traurige Zeit der sauren Gurken besser auszufüllen, seinem Blatt eine sensationelle Froschgeschichte aufschickte. Derselbe, J. Hillmann mit Namen, berichtete, ein Frosch habe eine Stange Dynamit vor dem Hause von George McCurry verschluckt und sei in Folge dessen erlobt, wobei die drei Kinder McCurry's getödtet worden seien. Das Schlimmste bei der Sache ist, daß McCurry gar nicht verheiratet ist, keine Kinder, keinen Dynamit und keinen Frosch hat. Er zeigte die betreffende Zeitungsnote seinen Freunden, die ihn aufzuforderten, diesen faulen Witz nicht „ungerochen“ zu lassen. Man beschloß, dem unheimlichen Korrespondenten eine Dosis seiner eigenen Medizin zu geben. Sie sprengten des Nachts in seiner Abwesenheit sein Haus in die Luft und hinterließen an einem großen Stein beschriftet ein Stück Papier, auf welchem geschrieben stand: „Der erlobte Frosch hat's gethan!“

— In Greenville verbrannte die 19jährige Della Mariman. Als sie beim Zubereiten die Lampe ausblies, erfolgte eine Explosion und im Nu stand das ganze Haus in Flammen. Ein daneben stehendes Haus brannte ebenfalls nieder. Mehrere Personen trugen bei den Rettungsbemühungen Brandwunden davon.

— Die Philippinen werden nun mit einem neuen Postamt beglückt, der eine Jahreseinnahme von \$15,000,000 abwerfen wird, womit man vorläufig die Kosten der Insularregierung zu bestreiten hofft.

— Des Präsidenten McKinley Milchlieferant wünscht mit dem Range eines Majors in den Ruhestand versetzt zu werden, obgleich er absolut keine andere Verdienste hat, als Milchlieferant des Präsidenten zu sein. Der Mann, Ebas Newbold ist sein Name, hatte vor mehr als einem Menschenalter kurze Zeit in der Armee gedient, was dem Präsidenten direktorischer Grund schien, ihn im Jahre 1899 zum Zahlmeister im Freiwilligen-Heere und kurz darauf zum Zahlmeister der regulären Armee mit dem Range eines Majors zu ernennen. Newbold führte als solcher in St. Paul, Minn., ein sehr beschauliches Leben, bis er eines Tages nach den Philippinen beordert wurde. Dagegen „klickt“ er ganz gewaltig, gab vor krank und invalide zu sein und setzte es durch Verwendung seines hohen Banners durch, wieder nach den Ver. Staaten geschickt zu werden.

Der Pensionierungs-Board, welcher den Mann ärztlich untersuchen ließ, stellte fest, daß er nie im Stande gewesen war, aktiven Dienst zu thun, und empfahl dem Präsidenten, Newbold aus der Armee zu entlassen, doch hat der Exekutiv-Chef bis dato diese Empfehlung ignoriert.

— In Hermannstadt in Siebenbürgen erhielt ein dortiger Pferdehändler von der britischen Regierung den Auftrag, 2000 ungarische Pferde nach Südafrika einzuschiffen; es scheint also, als ob die englische Regierung glaubt, daß der Krieg in Südafrika noch weit von seinem Ende entfernt ist.

— Eine große Panke ist hier nicht notwendig. Die Leute kommen regelmäßig nach Horn's Alpenkräuter Blutleber, denn die Medizin empfindet sich selbst. Sie ist nicht nur Arznei, sondern ein unentbehrliches Lebensmittel. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Arthur Krause, Loraine, D.

— In Peking unterhandeln die deutschen und amerikanischen Militärbeobachter immer noch in Betreff jener bedauerlichen Affäre, welche sich vor vier Wochen in Negationsgebiet abspielte und bei welcher ein deutscher Soldat durch einen Schuß schwer verwundet wurde. Major Robertson, der Commandeur der amerikanischen Negationswache, stellt in Abrede, daß der Schuß von einer amerikanischen Schildwache abgegeben wurde und will den Verwundeten durch seinen eigenen Arzt untersuchen lassen. Dagegen protestirt der deutsche Botschafter, Gen. von Trotha. Dieser macht geltend, daß er die Untersuchung erst gestatten könne, wenn die amerikanischen Behörden ihre Schadenersatzpflicht anerkennen. Eine Einigung in dem Streit ist kaum wahrscheinlich, und derselbe wird voraussichtlich die Regierungen in Berlin und Washington beschäftigen.

Dazu bemerkt die in Victoria erscheinende „Deutsche Zeitung für Texas“: Jetzt mühe also auf einmal die Amerikaner das Schießen gar nicht gethan haben. Was wird die San Antonio „Light“ hierzu sagen? Das Blatt drückte vor einiger Zeit solche Freude darüber aus, daß ein Deutscher von einem amerikanischen Soldaten durch einen Schuß verwundet wurde, bloß weil der Deutsche, wie von amerikanischer Seite behauptet wurde, nicht auf das „Halt“ des Amerikaners stehen blieb. Wenn der amerikanische Soldat im Recht gewesen wäre, brauchte die Regierung keine Schadenersatzpflicht zu befürchten, dann brauchte man auch nicht zu leugnen, daß der Schuß wirklich von einem amerikanischen Soldaten abgefeuert wurde. Die Freude des „Light“ scheint also verfrüht gewesen zu sein.

— Um Malaria in 4 Tagen zu kurieren, nimm Quinoria. Alle Apotheker sind ermächtigt, das Mittel zurückzugeben, wenn dieses Mittel irgend einen Fall von Wechsel- oder Malariafieber nicht kurirt. Preis 50 Cts. per Paket.

— Etlch vor dem Baltimorer Friedensrichter Wm. B. Hammond ist jetzt die Kunde über die einjährige Gefangennahme dreier englischer Generale durch die Buren erbetet worden. Baron Henry L. De Binger von Transvaal, welcher in Baltimore Vorträge über den Krieg in Südafrika hält, beschwor vor besagtem Friedensrichter, daß der englische Feldmarschall Lord Roberts am 1. September 1900, Nachmittags 4 Uhr, vier Meilen von Pretoria, sammt seinen beiden Töchtern von einer Abteilung Buren, die als britische Soldaten verkleidet waren, gefangen genommen ward und dem General De Wet geschworen mußte, nicht wieder die Waffen gegen Transvaal zu erheben. Baron De Binger und General French daselbst gefangen und unter denselben Bedingungen wieder in Freiheit gesetzt wurden; General French jedoch habe sein Ehrenwort gebrochen, er sei aber zum zweiten Male gefangen und zum Tode verurteilt, vom General Botha schließlich aber noch einmal begnadigt worden. Auch von anderen Seiten wird das Verschwinden der drei Generale vom Kriegsschauplatz auf obige Weise erklärt.

— Eine Flasche wird den größten Zweifler von der Bortrefflichkeit von Dr. Simmons' Sarsaparilla überzeugen. Concentrirt, wissenschaftlich zusammengesetzt, angenehm u. wirksam. 50 Dosen für 50 C.

— Der Mensch muß sich zu dessen wissen — so dachte ein Amtsdienstler im Kreis Thorn, welcher seine Taschenuhr besaß, aber vom Amtsvorsteher den Auftrag erhielt, einige Gasthäuser auf Innehaltung der Polizeistunden zu beobachten. Mit einem Korbe unter dem Arm trat er in die Gaststube, in welcher noch zehn Uhr einige junge Leute beim Glase Bier saßen. Als er den Gastwirt auf die Uebertretung der Polizeiverordnung aufmerksam machte, baten die Gäste den Amtsdienstler, ihnen doch seine Uhr zu zeigen, denn es könne doch unmöglich schon 10 Uhr sein. Was thut nun der pflichteifrige Mann? Er holt zum Erschaunen aller aus dem Korbe eine Weckeruhr mit dem Bemerkten: Soviel ist meine Uhr. Eine Strafvorfugung des Amtsvorstehers konnte der Amtsdienstler dem Gastwirt bald überbringen.

— Am Donnerstag Abend wurde in London eine Verlustliste ausgegeben, welche erkennen läßt, daß am Sonntag vorher ein scharfes Geschick bei Zuerloste, 24 Meilen von Almal North, stattgefunden hat. Die Briten, verloren sieben Tödtete und neunzehn Verwundete. Unter den Verwundeten befinden sich zwei Offiziere.

— Rückenweh, Verrenkungen, Quetschungen, Schmittrunden, Rheumatismus, Katarrh, Diarrhöe, Krampffloß, alles Ach u. Weh wird schnell durch Hunt's Lightning Oil kurirt. Hilft's nicht, so bekommt man das Geld zurück.

— Die Rückenweh, Verrenkungen, Quetschungen, Schmittrunden, Rheumatismus, Katarrh, Diarrhöe, Krampffloß, alles Ach u. Weh wird schnell durch Hunt's Lightning Oil kurirt. Hilft's nicht, so bekommt man das Geld zurück.

— Die Rückenweh, Verrenkungen, Quetschungen, Schmittrunden, Rheumatismus, Katarrh, Diarrhöe, Krampffloß, alles Ach u. Weh wird schnell durch Hunt's Lightning Oil kurirt. Hilft's nicht, so bekommt man das Geld zurück.

— „Das Kleid macht den Mann“, und nun macht hier zu Lande die Uniform auch den Admiral. Marine-Sekretär Long hat sich das curious Verdienst erworben, eine Anzahl Uniform-oder „Auch-Admirale“ geschaffen zu haben. Es war unter seiner Administration bereits Ulas geworden, Offiziere niederer Rangstufen zu Chefs der verschiedenen Bureaus des Marine-Departments zu machen und ihnen dadurch zeitweilig Admiralsrang zu verschaffen. Solchen temporären Admiralsrang besaßen Capitän Crowminshill, Chef des Navigations-Bureaus; Capitän Bradford, Chef der Ausreifungs-Bureaus, und Capitän O'Neil, Chef des Bureaus für Geschüß-Verfahren; ebenso die Chefs der übrigen Bureaus, des Zahlmeister-Corps, des ärztlichen Corps und des Contraktions-Corps, obgleich sie über den wirklichen Capitänsrang nicht hinaus können.

Diesen „Auch-Admiralen“ war es nun sehr peinlich, daß sie bei besonderen Uniform-Gelegenheiten nur in der Capitäns-Uniform sich bewundern lassen und nur die Pläge einnehmen durften, die ihnen nach der wirklichen Rangordnung zustanden. Marine-Sekretär Long ist aber ein guter Kerl und obendrein sehr zartfühlend und hat, obgleich „ganz gewöhnlicher Civilist“, auch für „militärisches Gefühls“ Verständnis. Er hat daher den temporären Admiralen gestattet, bei besagten Gelegenheiten Admirals-Uniform zu tragen und sich in solcher nach Herzenslust bewundern zu lassen, von welcher Erlaubnis die in Frage stehenden in ausgiebiger Weise Gebrauch machen werden. Denn ein paar Goldstickchen haben in den Augen dieser See- oder vielmehr Bureau-Heiden gar viel zu bedeuten.

— Wer auf der Farm lebt, ist zufälligen Schmitz u. Brandwunden u. Quetschungen ausgesetzt, welche schnell heilen, wenn man Ballard's Snow Liniment prompt anwendet. Preis 25 u. 50 Cts. A. Toile.

— W. W. Wolfe, der von den Mammoth Hot Springs im Yellowstone-Park zurückkehrt, bringt die Nachricht, daß zwei Frauen, deren Namen und Herkunft man noch nicht erfahren konnte, in den lockenden Worten der Buren, tödtlich verbrannt. Man brachte sie so rauch als möglich heraus und nach dem Lake-Hotel. Ein Arzt hielt ihre Brandwunden für wahrscheinlich tödtlich.

— Unvollkommene Verdauung u. Assimilation verursachen Leibesbeschwerden, die, wenn vernachlässigt, chronisch werden. Herbine kräftigt den Magen und sichert gute Verdauung. Preis 50 Cts. A. Toile.

Aus der Instruktionskunde. Unteroffizier: „Recht! Müller! Wenn Sie in der Speisekammer mit einem Geislißen an einem Tische zusammen essen und dieser Streit mit ihnen anfangen will, was werden Sie da thun?“ — Müller schweigt. — Unteroffizier: „Hören Sie! Man ist schnell seinen Teller ab und entfernt sich ruhig. Also Müller, was werden Sie in einem solchen Falle thun?“ — Müller: „Ich esse schnell seinen Teller ab und entferne mich ruhig.“

DO YOU GET UP WITH A LAME BACK?

Kidney Trouble Makes You Miserable.

Almost everybody who reads the newspapers is sure to know of the wonderful cures made by Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney, liver and bladder remedy. It is the great medical triumph of the nineteenth century; discovered after years of scientific research by Dr. Kilmer, the eminent kidney and bladder specialist, and is wonderfully successful in promptly curing lame back, kidney, bladder, uric acid, troubles and Bright's Disease, which is the worst form of kidney trouble.

Dr. Kilmer's Swamp-Root is not recommended for everything but if you have kidney, liver or bladder trouble it will be found just the remedy you need. It has been tested in so many ways, in hospital work, in private practice, among the helpless too poor to purchase relief and has proved so successful in every case that a special arrangement has been made by which all readers of this paper who have not already tried it, may have a sample bottle sent free by mail, also a book telling more about Swamp-Root and how to find out if you have kidney or bladder trouble. When writing mention reading this generous offer in this paper and send your address to: Dr. Kilmer & Co., Blinghamton, N. Y. The regular fifty cent and Home of Swamp-Root dollar sizes are sold by all good druggists.

Nützliche Aufklärung

enthält das beliebte deutsche Werk „Der Neuland-Berater“, 48. Auflage, 200 Seiten hart, mit vielen hübschen Illustrationen, reich eine Beschreibung über die Natur der Erde, welche von Mann und Frau gelesen werden sollte. Unentbehrlich für junge Leute, die sich herbeilassen wollen, aber unglücklich verheiratet sind. In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gesunde Kinder geist und Gemüthsgegend beugen und die bösen Folgen von Zügellosigkeit, Schwäche, Nervosität, Impotenz, Hysterie, Unfruchtbarkeit, Frühjahrs- und Herbstschmerz, Generationsfieber und Arteriosklerose, sowie schädlichen Medicinen bannen helfen kann. Ein treuer, gesund und netter Rathgeber ist für unübersehbare deutsche Buch, welches nach dem Tode von 25 Cts. in einem kleinen Umschlag für 10 Cts. zu haben ist. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 19 EAST 6. STREET, New York, N. Y.

ALL DRUGGISTS SELL G.F.P. (GERSTLE'S FEMALE PANACEA) and they sell more of it than of any other Female Remedy. It is known by women all over the world as the one infallible cure for all those diseases which so generally burden the sex. It regulates the monthly periods and makes them painless and of natural flow; it cures ulceration, inflammation, leucorrhoea, and other unnatural discharges and conditions; it removes toxins and gives new tone and strength to the body and to the nerves.

CURED OF MENSTRUAL TROUBLES AND CHRONIC HEADACHE. For several years I suffered with deranged menstruation, accompanied by a constant and terrible headache. I tried several physicians but they did me no good, and I grew weaker every day until I at last became bed-fast. I was in this condition when I heard of and began to use the G. F. P. Treatment. The result was positive and rapid. The first bottle brought me out of bed and enabled me to do my house work, and now, after using five bottles of G. F. P. and three packages of St. Joseph's Liver Regulator, I feel like another woman. This is the best treatment in the world. MRS. MARY COOPER, Almont, Tex.

G. F. P. is sold for \$1 a bottle, or six bottles for \$5.

Prepared only by L. GERSTLE & CO., CHATTANOOGA, TENN.

For sale by H. V. SCHUMANN.

RIPANS

A common sense, effectual cure for indigestion, constipation, sour stomach, headache, dizziness and many other ills which originate in a bad stomach or are the outgrowth of poor physical condition. They are intended for the use of men, women and children everywhere and they prove beneficial in the majority of cases. It is not claimed that they will perform miracles, but some of the cures which they have effected amount almost to that. Ripans Tablets may be had at all drug stores, and the price, 10 FOR 5 CENTS does not bar them from any home or justify anyone in enduring needless pain. ONE GIVES RELIEF. WANTED.—A case of bad health that R.I.P.A.N.S. will not benefit. They beat pain and prolong life. One gives relief. Note the word R.I.P.A.N.S. on the package, and accept no substitute. R.I.P.A.N.S. 10 for 5 cents, may be had at any drug store. Ten samples and one thousand testimonials will be mailed to any address for 5 cents, forwarded to the Ripans Chemical Co., No. 19 Spruce St., New York.

Die Perle von Texas. Größte Brauerei südlich von St. Louis. Letztjährige Verkäufe 150,000 Faß mehr als irgend eine Brauerei im Süden.

PEARL BEER

San Antonio Brewing Ass'n

Ein durchaus einheimisches Institut. Sämtliche Aktien in Händen von San Antonio Bürgern. Robert Krause, Agent für Neu Braunsfels und Umgegend.

F. J. FROMME, Davenport, Texas.

hält an Hand alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Tapeten, Delfarben, alle für Bauwesen nöthigen Eisenwaaren, Nähmaschinen, sowie Säuge und alle Leichen- denbestatters-Materialien, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. Frisches Bier und Cigarren.

SELL
...
sold for
...
TENN.

Notbenbildung und histo- rische Wahrheit.

Wie sich doch das Urtheil über manche Ereignisse im Laufe der Zeit verändert und diese Ereignisse selbst in der Erinnerung ganz andere Gestalt annehmen! Unser Krieg mit Spanien liegt erst ein paar Jahre hinter uns und doch haben einige Ereignisse des selben schon eine ganze mythische Gestalt angenommen und wir sind gar nicht im Stande, sie wieder zu erkennen, wenn sie uns in dieser Form vorgeführt werden.
Da haben wir z. B. einen Artikel in der New Yorker Handelszeitung über den Antritt des General Miles an die Ver. Staaten, in dem folgende Stelle vorkommt: „Cuba muß unbeeinträchtigt bleiben, angeschlossen und um Zulassung bitten, wie Porto Rico es gethan hat.“ Es ist jetzt drei Jahre seit dem Krieg verstrichen und man schreibt bereits in der Nation einer so hervorragenden Zeitschrift, es sei die „New Yorker Handelszeitung“, ganz vergessen zu haben, wie sich der Antritt des General Miles an die Ver. Staaten vollzogen hat, ein Beweis, daß bereits ein so wichtiges Ereigniß wie die Occupation Porto Rico's der Notbenbildung verfallen ist.
Porto Rico hat niemals angeknüpft und um Zulassung gebeten, Porto Rico ist nicht erobert worden. Daß uns diese Erinnerung keine Mühe gemacht hat, daß die Ver. Staaten dem General Miles und seinen Truppen mit der größten Liebenswürdigkeit entgegengekommen sind, kommt aber nicht in Betracht. Wir haben es immer als Heimbildung militärisch besetzt, es erobert. Als eroberte Kriegsbeute haben wir es dann auch später behandelt, es ist grundsätzlich zu behaupten, die Ver. Staaten hätten um den Antritt dieses Landes ersucht, wir haben die Porto-Ricaner überhaupt nicht gefragt, sie haben über das künftige Geschick ihres Landes keine Stimme gehabt. Es war von vornherein abgemacht, daß Porto Rico der Ver. Staaten angeschlossen werden müsse, dagegen haben wir die entschiedensten Anti-Imperialisten nicht opponirt. Und als dann die Zeit gekommen war, da hat man es eben einfach angeknüpft. Das mag den Porto-Ricanern sehr lieb gewesen sein, sie mögen es aber auch sehr ungerne gesehen haben, erobert hat jedenfalls Niemand etwas von ihrer Befreiung und am allerwenigsten hat sich irgend Jemand an sie gelehrt; sie wurden einfach annektirt und damit basta. Die Jemand unter solchen Umständen von einem Anknüpfen und um Zulassung bitten sprechen kann, ist ziemlich unverständlich. Jedenfalls ist es angebracht, sofort gegen eine derartige Notbenbildung zu protestiren. Es ist für künftige politische Ereignisse von großem Werthe, daß man über den Krieg mit Spanien und den Folgen derselben richtig und klar urtheilt und sich nicht durch falsche Darstellung in diesem Urtheil beirren läßt.
New Del. D. Jg.

Eine Frage beantwortet.

Ja, August-Blume erfreut sich immer noch einer größeren Nachfrage als irgend eine andere in der civilisirten Welt. Cure Mütter und Großmütter gebrauchen sie etwas anderes für Verdauungsschwäche oder Biliosität. Ärzte gab es damals wenige, und man hörte selten von Appetitlosigkeit, Nervenschwäche, Herzschlag u. s. w. Man nahm August-Blume um das System zu reinigen, die Nahrung unverdaut abzurufen zu lassen, die Leber zu reguliren und die Nerven und Organe anzuregen, auch nahm man sonst weiter nichts, wenn man sich abgepinnt und schlecht fühlte und Kopfweh oder andere Schmerzen hatte. Man braucht nur einige Dosen Green's August-Blume in flüssiger Form zu nehmen, um sich zu überzeugen, daß ein wenig nichts Ernährliches fehlt. Holt Euch Green's August-Blume bei B. E. Boelder oder H. B. Schumann.

Der niesende Schauspieler.

Der Pariser Schauspieler Bressant besaß unter anderen Gaben eine entzückende, zum Herzen gehende, wohlklingende, süße, musikalische Stimme, die goldene Stimme der Liebhaber. Er entzückte nie feiner das Publikum, wenn er einer Frau eine Liebeserklärung machte — natürlich hatte er in sich jeder Rolle eine zu machen. Eines Abends hatte er in einem neuen Stück in dem Augenblick, wo er sein Liebeswort singen sollte, das unübersehbare Bedürfnis zu niesen. Aber in dem Augenblicke, wo er einer Frau die zärtlichsten Worte sagen sollte, wo der ganze Saal auf ihn hörte, wo die entzückten Zuschauerinnen im Voraus seine Sätze und den schmiedelischen Stimmfall seines bezaubernden Organs genossen, zu niesen — das war unmöglich. Er gab sich die größte Mühe, aber das Niesen in der Nase ließ nicht nach, nahm vielmehr noch zu. Bressant sprach, aber er fühlte, daß, je mehr er sprach, die Geschichte immer schlimmer wurde. Noch eine Sekunde und er konnte nicht mehr wider-

Die Heringsfaat.

Erinnerungen an Meissonier, den berühmten Maler, veröffentlicht ein französisches Blatt. Sehr amüsant ist folgende Geschichte: Meissonier hatte in seinen Diensten eine Perle von Gärtnern, einen Mann, der im Pflanzensetzen, in der Pflege der Blumen, in der Erhaltung des Obst- und Gemüsegartens nicht seinesgleichen hatte. Aber das war noch nicht alles: der Gärtner besaß vielmehr neben seinen praktischen Talenten auch noch wissenschaftliche Kenntnisse, die jeden Botaniker neidisch machen mußten. Er konnte die verrücktesten Namen sämtlicher Pflanzensamen besser, als der gelehrteste Professor; man konnte ihm exotische Pflanzensamen aus den ungläublichsten Ländern des Erdballs zeigen, er wußte sofort den lateinischen Namen dafür. Die Freunde des Malers machten sich oft das Vergnügen, dem alten Gärtner die schwierigsten Fragen vorzulegen, aber sie brachten ihn niemals in Verlegenheit; er blieb seine Antwort schuldig. Meissonier selbst war ob dieser Unschicklichkeit eines ganz gewöhnlichen Gärtners beinahe empört und beschloß, den Alten einmal gründlich „hineinzulegen“. Eines Tages, als Emil Augier, der Dramatiker, bei Meissonier zu Tisch war, ließ der Maler den Gärtner rufen und nahm aus der Tasche ein großes Papierbündchen, das er schon vorher vorbereitet hatte: in der Dute lag getrockneter Heringroggen. „Kennen Sie diesen Samen?“ fragte Meissonier mit unerschütterlichem Ernst. — „Sehr gut,“ erwiderte der Gärtner, ohne zu zögern, und nannte einen ganz unmöglichen lateinischen Namen. — „Wie lange dauert es wohl bis er aufgeht?“ — „Vierzehn Tage!“ — „Schön, also streuen Sie ihn aus; ich möchte die Pflanze gern sehen.“ Augier erzählte später, er habe vierzehn Tage lang nicht schlafen können, so neugierig sei er gewesen, das Ende dieser merkwürdigen Geschichte zu sehen. Nach vierzehn Tagen kam er pünktlich in die Villa Meissonier. Man aß und trank sehr gut; als man beim Nachtschlafen, meldet sich der Gärtner: „Wenn die Herren jetzt die Güte haben wollten, in den Garten zu kommen; der Samen ist aufgegangen.“ — „Das ist aber stark,“ schrieb Meissonier und sprang vom Stuhle auf. — Ohne das Mahl zu beenden, folgte er mit seinem Götzen dem alten Gärtner. Von einem Treibhausee entfernte der Gärtner vorsichtig eine Glasglocke. Meissonier und Augier beugten sich neugierig nieder, um sofort laut auszulachen, in die Höhe zu schnellen: aus dem sorgsam bewässerten und gedüngten Boden schauten in zwei Reihen zwölf Heringköpfe hervor!

Das Ende des Post-Deficits.

Die Bundespost arbeitet beunruhigender als Verlust. Das hat einerseits den Nachteil, daß für den jährlichen Hebeltrag anderweitige Deckung beschafft werden muß, und zieht andererseits den noch viel größeren Nachteil nach sich, daß zeitgemäße und dringend notwendige Verbesserungen im Postwesen aus Furcht vor der Vergrößerung des Deficits unterbleiben. Den Reichsbanken, an dem unser Postwesen krankt, bildet die allzu liberale Auslegung der Bestimmungen über die Zulassung zur Ausgabe von Postloosen. Das Gesetz schreibt ausdrücklich vor, daß der sehr ermäßigte Postloos von 1 Cent das Pfund nur für regelmäßig erscheinende Zeitungen und Zeitschriften Geltung haben soll, die entweder der Verbreitung von Mittheilungen öffentlichen Interesses oder literarischen, wissenschaftlichen, künstlerischen oder sachgewerblichen Zwecken dienen. Ausgenommen von dem Vorrechte sind ausdrücklich alle Publikationen, die lediglich als Anzeigemitel erscheinen, oder die kostenfrei oder für einen nominalen Abonnementspreis versandt werden.
Im Laufe der Jahre haben tausende von Firmen sogenannte Zeitungen gegründet, mit denen sie in bestimmten Zeiträumen das Land überschwemmen, und in denen sie auf Dank Sam's Kosten ihren Geschäften zu billiger Reklame verfahren. Buchhändler und Verleger haben sich das Gesetz zu Nutze gemacht, indem sie über minderwertigen Bücherwaare Serientiteln ausbruden, und sie als Zeitschriften billig versenden. Auch jene kümmerlichen Blättchen verdanken den sehr mäßigen Postloosen ihre Entstehung, die den Mangel an gutem Lesestoff entweder durch das Versprechen hoher Abnahmepreise oder aber durch höchst anpreisende „Prämien“ erregen, die in Wirklichkeit dem billigen Schwund des amerikanischen Buchermarktes entnommen sind.
Schließlich ist es soweit gekommen, daß drei Viertel des Gewichts aller Sendungen, welche der Post zur Beförderung übergeben werden, der billigen zweiten Postklasse angehören. Das Generalpostamt rechnet mit einer Gesamtentnahme von \$110,000,000. Zu dieser Summe trägt die 2. Postklasse, die, wie bemerkt, volle drei Viertel des Gesamtgewichts liefert, nur die verhältnismäßige geringfügige Summe von \$4,000,000 oder etwa ein Dreißigstel bei. Bei der postalischen Behandlung dieser Sachen setzt die Behörde rund \$60,000,000 zu.
Der General-Postmeister sagt in seinem Bericht über die Ergebnisse des Fiskaljahres 1899, er sei auf Grund sorgfältiger Erhebungen zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Hälfte der Sendungen, welche den Vorzug der 2. Postklasse genießen, geprügelt nicht dazu berechtigt ist. Die ganze Hälfte gehört in die dritte Klasse und hätte von Rechtswegen statt eines Cents acht Cents für jedes Pfund zu bezahlen.
Dem bisher geübten Mißbrauch ist jetzt gesteuert worden. Generalpostmeister Smith hat „fürchterliche Musterung“ unter den Sendungen der 2. Postklasse gehalten, und alle ausgeschieden, die nicht volle Berechtigung auf das Vorrecht besitzen. Herr Smith verspricht sich von der Maßnahme einen glänzenden Erfolg. Er hofft mit ihr nicht nur das Defizit zu beseitigen, sondern sogar noch einen Ueberschuß aus dem Postbetriebe erzielen zu können. Hoffentlich stimmt seine Rechnung.

Wenn Malaria das System vergiftet, dann leiden wir.

Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Malaria, faltet, Malaria, Gallen- und Gichtleiden sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und blass? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Pilules sind ein g a r a n t i r t e s Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantirt, Wechselfieber und alles Aß und Weß, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kuriren. Ganz vegetabilisch. Kein Chinin. Kein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. die Schachtel. Freie Probefahrt für 6 Cts. Porto. Dr. E. C. Moore Co., St. Louis, Mo. Zu haben bei A. Tolle.

Madame Perichet, eine Wittwe,

wobnte in einem kleinen Häuschen in der Nähe des berühmten Pariser Friedhofes „Vere Lohache“ in gemeinschaftlichem Hausbath mit einem Arbeiter Namens Bellot, der leider die üble Angewohnheit hatte, stets seinen ganzen Verdienst beim „Marchand de vins“ zu vertrinken. Neulich kam er nun wieder betrunken nach Hause und hatte eine häusliche Scene, in deren Verlauf ihm die Wittwe nahe schwur. Bellot legte sich zu Bett und verfiel in tiefen Schlaf. Er schlief gerade unter einer im Pfand befindlichen Fallthüre. In dem darüber liegenden Raum richtete nun die Wittwe einen Galgen in der Weise auf, daß sie ein Ende eines Strides durch die geöffnete Lude hinunter ließ und das andere an einem Balken befestigte, worauf sie in das Schlafzimmer niederstieg, die Schlinge um den Hals des Schlafenden legte und darauf wieder nach oben stieg, um ihn hinaufzuheben. Unterdeffen jedoch erwachte Bellot, erfaßte mit einem Blick die ganze Sachlage, schlüpfte aus der Schlinge, legte diese um den leeren Ofen und wartete dann geduldig der kommenden Dinge. Kaum war er mit seinem Arrangement fertig, als auch schon, durch Madame Perichet gezogen, der Ofen in die Höhe ging. Die Wittwe, in der Einbildung, ihr betrunkener Liebhaber schwinde schon in der Luft, befestigte den Strid an einem Balken und begann durch lauter Schreien ihre Nachbarn anzulocken, denen sie erzählte, Bellot habe sich erhängt. Einige Minuten später erschienen auch bereits Nachbarn und die

AD. HINMANN & Co.

New Braunfels, Texas.
Verfertigen alle Sorten Grabsteine, wie auch eiserne Fenzen.
John N. Deich, Agent.

Polizei, nur um Zeuge einer außerordentlichen Scene zu sein: der Ofen baumelte von der Fallthüre herab, während der aufgedrachte Bellot die Wittwe aus Leibeskräften wackelnd schlug, so daß sie in die Klinik überführt werden mußte. Bellot dagegen wanderte in den Arrest.

Rabale und Liebe.

Buchhändler: „Was wünschen Sie?“
Dienstmädchen: „Die Kanibalische Liebe von Schiller.“

Glosse.

Der Bettler hat wenig,
Der Arme hat nichts,
Zwiel der Reiche,
Genug nicht Einer!

Ein berühmter Name.

Müller: „Hut ab, das ist aber ein famoseres Gemälde, was Du da auf der Staffelei hast, mein lieber Waser.“
Das ist Dir wieder mal großartig gelungen.“
Waser: „Ja, ja, es giebt eben nur einen Waser auf Erden!“

Allenenthalben

über den Körper fühlte man Reiz und auch in Folge einer leichten Gefühls-
Eine sofortige Besserung wird eintreten durch den Gebrauch von

St. Jakobs Oel

Neubraunfeller Gegen-
seitiger Unterstützungs-
Verein

Ein gegenseitiger Unterstützungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Seale, Vice-Präsident.
F. Hampe, Secretär.
H. E. Fischer, Schatzmeister.
E. Rudolf }
Wm. Seelap } Direktoren.
D. Heilig }

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

C. J. Eudewia

Neue und "second hand" Waaren.
Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

Joseph Faust, Präsident. H. Clemens, Vice-Präsident.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.
Kapital \$50,000.
Ueberschuß, \$11,500.
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutschland u. s. w. werden ausgeführt und Einlassungen prompt betorgt.
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.
Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, H. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office.
Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen Weinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.
Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

WM. SCHERTZ,

Scherz & Co.
Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Harrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w.
Vollständig eingerichtete Wirthschaft.
Alle Sorten Getränke. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.
Eisenwaaren, Draht u. s. w. Dry Goods Groceries.
Alle Sorten Nähmaschinen von \$18.00 anwärts. Waschmaschinen u. s. w.
Kauft alle Farmprodukte zu den höchsten Preisen.

R. J. MOTSCH,

Davenport, Comal County, Texas.
hält an Hand ein auserlesenes Lager von
Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren,
Schuben, Säten, Patentmedizinen,
u. s. w., u. s. w.
Billige Preise und zuvorkommende Bedienung.
Alle Farmprodukte werden zum höchsten Marktpreis für Baar gekauft.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

C. J. Eudewia

Neue und "second hand" Waaren.
Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

AD. HINMANN & Co.

New Braunfels, Texas.
Verfertigen alle Sorten Grabsteine, wie auch eiserne Fenzen.
John N. Deich, Agent.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

C. J. Eudewia

Neue und "second hand" Waaren.
Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

AD. HINMANN & Co.

New Braunfels, Texas.
Verfertigen alle Sorten Grabsteine, wie auch eiserne Fenzen.
John N. Deich, Agent.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

Joseph Faust, Präsident. H. Clemens, Vice-Präsident.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.
Kapital \$50,000.
Ueberschuß, \$11,500.
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutschland u. s. w. werden ausgeführt und Einlassungen prompt betorgt.
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.
Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, H. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office.
Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen Weinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.
Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

WM. SCHERTZ,

Scherz & Co.
Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Harrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w.
Vollständig eingerichtete Wirthschaft.
Alle Sorten Getränke. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.
Eisenwaaren, Draht u. s. w. Dry Goods Groceries.
Alle Sorten Nähmaschinen von \$18.00 anwärts. Waschmaschinen u. s. w.
Kauft alle Farmprodukte zu den höchsten Preisen.

R. J. MOTSCH,

Davenport, Comal County, Texas.
hält an Hand ein auserlesenes Lager von
Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren,
Schuben, Säten, Patentmedizinen,
u. s. w., u. s. w.
Billige Preise und zuvorkommende Bedienung.
Alle Farmprodukte werden zum höchsten Marktpreis für Baar gekauft.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

C. J. Eudewia

Neue und "second hand" Waaren.
Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

AD. HINMANN & Co.

New Braunfels, Texas.
Verfertigen alle Sorten Grabsteine, wie auch eiserne Fenzen.
John N. Deich, Agent.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

C. J. Eudewia

Neue und "second hand" Waaren.
Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.
Kodol Dyspepsia Cure
Digests what you eat.

AD. HINMANN & Co.

New Braunfels, Texas.
Verfertigen alle Sorten Grabsteine, wie auch eiserne Fenzen.
John N. Deich, Agent.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels.
Keine Whiskys, Weine u. s. w.
Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier.
In Verbindung mit Gartenwirtschaft — der kühlste, schattigste Platz in der Stadt.

F. J. MAIER.

Deutscher Advokat
New Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich erhalte oft Anfragen von Leuten, welche gegen gute Landbesitzer Geld zu borgen wünschen. Alle diejenigen, welche Geld gegen gute Landbesitzer zu verleihen wünschen, können wertvolle Auskunft in meiner Office erlangen.

Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leich- und Hüterhauses von B. Preis & Co., West-Seguinstraße, New Braunfels, Texas.

DR. A. H. NOSTER.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguinstraße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
New Braunfels, Texas.

DR. J. W. COMBS.

Zahnarzt.
Schmerzlose Behandlung. Nästige Preise. Stets in der Office über Boelder's Apotheke.
New Braunfels, Texas.

Joseph Faust, Präsident. H. Clemens, Vice-Präsident.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.
Kapital \$50,000.
Ueberschuß, \$11,500.
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutschland u. s. w. werden ausgeführt und Einlassungen prompt betorgt.
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.
Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, H. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office.
Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen Weinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.
Stets kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

WM. SCHERTZ,

Scherz & Co.
Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Harrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w.
Vollständig eingerichtete Wirthschaft.
Alle Sorten Getränke. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.
Eisenwaaren, Draht u. s. w. Dry Goods Groceries.

DR. J. H. TERRILL,
President.

DR. L. C. CRUTE,
Vice President.

DR. A. E. HOWE,
Geschäftsführer.

Terrill Medical & Surgical Institute.

Office 285 Main-Str.

DALLAS,

TEXAS.

Hoffnung für die Kranken.

Diese Gesellschaft ist den Gesetzen des Staates Texas gemäß organisiert und wird nach rein geschäftlichen und wissenschaftlichen Grundsätzen geleitet. Wir sind gründlich vorbereitet, unseren Patienten nach den neuesten und erfolgreichsten Methoden zu behandeln, die der medizinischen, elektrischen und wissenschaftlichen Welt bekannt sind.

Wer an einer Krankheit der Augen, der Ohren, des Kopfes, des Halses, der Lunge, der Brust, des Rückgrats, des Herzens, der Leber, des Magens, der Eingeweide, der Nieren, der Geschlechts- und Urein-Organen, des Gehirns, der Nerven, Knochen, Glieder, an Mischaffektung, Katarakt, Rheumatismus, Ausschlag, Geschwüren, Gemächsen, Krebs, Blut- und Hautkrankheiten leidet, und alle Personen, die mit irgend einem Leiden oder einer Unpäßlichkeit, wie sie auch heißen und was es auch sein mag, behaftet sind, werden eingeladen, sich an uns zu wenden, ehe sie die Hoffnung aufgeben.

Leidende, die sich an uns wenden, können sich darauf verlassen, unsere aufrichtige Meinung zu vernehmen, recht, zu mäßigen Schlingungen, behandelt zu werden und keine Ermüdigung zu erhalten, wenn nicht Aussicht auf Besserung oder Heilung vorhanden ist.

Unsere Praxis ist auf den Resultaten der besten Methoden begründet.

Wir bereuen oder drängen Niemand, sich unter unsere Behandlung zu begeben und behandeln Niemand, außer es ist die starke Wahrscheinlichkeit einer Heilung oder einer dauernden Besserung vorhanden.

Man sage nicht: „D, es ist gerade wie jener andere Schwindel.“ Wir sind ebenso ehrenhaft wie Sie, verehrter Leser, und haben unseren guten Ruf aufrecht zu erhalten.

Sie sind deshalb nicht voreingenommen gegen uns; es ist dies vielleicht die richtige Gelegenheit für Sie.

Einerlei wie lange Sie schon krank sind; einerlei von wie vielen Ärzten Sie schon behandelt wurden; einerlei wie viel Medizin Sie schon genommen haben; einerlei welchen Namen man Ihrer Krankheit gegeben hat: sind Sie krank und leidend, so wenden Sie sich an unsere Spezial-Untersuchungsgäste, und machen Sie sich mit unseren verbesserten, vernünftigen und wissenschaftlichen Behandlungsmethoden bekannt.

Das Vorurtheil zieht die Dunkelheit dem Lichte vor.

Die Wahrheit sucht und verlangt Unterjuchung.

Das Vorurtheil unterwirft sich keiner Prüfung und wendet dieselbe auch selbst nicht an.

Die Wahrheit braucht keinen Mantel, um ihre Unwissenheit oder Missethate zu verhüllen.

Das Vorurtheil raubt seinen Opfern viele goldene Gelegenheiten.

Warum wir annoncieren.

Annouciert die Regierung ihre Wertpapiere nicht? Der Bankier seine Aktien? Der Kaufmann seine Waare? Die Kirche ihren Gottesdienst? Warum sollte es dann nicht zulässig sein anzuzeigen, wie der Körper gerettet werden kann? Besitzen wir die Macht ein solches Leben zu retten, so wären wir nicht würdig „Mensch“ genannt zu werden, wenn wir es der Welt nicht verkünden würden.

Wabres Verdienst allein bringt Erfolg.

Wir können irgend eine unvoreingenommene, vernünftige Person überzeugen, daß wir die Pathologie und Eigentümlichkeiten chronischer Krankheiten gründlich verstehen, und wir nennen uns „Spezialisten“ mit der absoluten Ueberzeugung, daß unsere Behandlungsmethoden in der Vernunft und in wissenschaftlichen Prinzipien ihre Begründung haben.

Es liegt in der Natur der Sache, daß wir nicht in allen Fällen Erfolg haben können. Wir behaupten nicht, unfehlbar

zu sein, auch denken wir nicht, daß wir die Vollkommenheit erreicht haben; doch erklären wir allen an chronischen Krankheiten Leidenden aufs Nachdrücklichste, daß wir in 98 Fällen aus 100 (wenn die Krankheit nicht zu lange vernachlässigt ist) eine Heilung bewirken können. Wir sind kompetent, die richtige Behandlung anzuwenden, ohne auf's Geratewohl drauf los zu doktern oder zu experimentiren.

Jedermann lese Folgendes!

Denn jede Zeile ist wertvoll und interessant; sonst wäre sie nicht gedruckt worden.

Der Weise bereichert sein Wissen bei jeder Gelegenheit; der Thörichte urtheilt, ehe er untersucht.

Es scheint oft, als ob die meisten Menschen sich ihres Verstandes und ihrer Vernunft entledigten, wenn sie in Sachen urtheilen, die die Gesundheit und ärztliche Behandlung betreffen. Es ist kein ehelicher Arzt, der nicht zugeden wird, daß es kein einzelnes, spezifisches Mittel für Katarakt, Bronchitis oder Schwindel in allen ihren Stadien gibt und aus natürlichen Gründen nicht geben kann. Es kann kein einzelnes Mittel, keine einzelne Substanz geben, die alle Krankheiten heilen kann. Es bleibt sich ganz gleich, ob interessirte Personen von ihren Geheimmitteln behaupten, daß sie dieselben von den Eingebore-

nen Südamerikas oder Afrikas erhalten haben; oder ob sie behaupten, es sei ein wundervolles Präparat, das den Eigenthümer vom Grabe errettete, so daß er sich aus Dankbarkeit verpflichtet fühlt, es auch anderen versuchen zu lassen — gegen so und so viel per Flasche baar; oder ob der Eigenthümer sich fälschlich „Reverend“ oder „Doctor“ oder „Professor“ nennt und sein Vorgehen, alle Krankheiten kuriren zu können, mit den außerordentlichsten Angaben oder Prätensionen bekräftigt; in welcher Form auch die Behauptung gemacht werden mag, sie ist falsch und führt das Publikum nur irre.

Obiges bezieht sich nicht auf Ärzte, welche diese Krankheiten nach bestem Wissen und Erfahrung behandeln und ihre Heilmittel dem Zustande des Patienten und dem Stadium seiner Krankheit anpassen. Wir verurtheilen nur diejenigen, welche behaupten, ein spezifisches Mittel für alle Krankheiten zu besitzen. Wir verurtheilen diejenigen, welche sagen, daß Hing, Kunz und Gevatter Schuster alle aus derselben Flasche, mit demselben Mittel kurirt werden können. Wir verurtheilen diejenigen, welche eine Douche, oder einen Einatmungsapparat, oder eine Droge in den Handel bringen und behaupten, daß alle Krankheiten damit kurirt werden können. Das Mittel mag den catarrhalischen Ausfluß eine Zeitlang austrocknen oder einen Husten brechen, allein dies stellt die kranke Schleimhaut nicht

wieder her und entfernt die Ursache der Krankheit nicht. Keine zwei Personen sind sich gleich, was ihre allgemeine Constitution, Alter, Gewohnheiten, Stadium der Krankheit u. s. w. anbelangt und trotzdem empfiehlt man ihnen ein und dasselbe Mittel — dem kräftigen Arbeiter wie dem schwächlichen Invaliden — dem sechzigjährigen Manne wie dem zwanzigjährigen Jüngling — dem Patienten, der 250 Pfund wiegt wie dem, der nur 100 Pfund wiegt. Unsere Behandlung wird jedem Patienten nach wissenschaftlichen Grundsätzen speziell angepasst; daher unser Erfolg.

Consultation und Untersuchung frei.

Sind Sie mit irgend einer chronischen Krankheit behaftet, so laden wir Sie ein, sich an unsere Spezial-Untersuchungsgäste zu wenden. Sprechzimmer in Ludwig Haus, gegenüber vom Ludwig Hotel, Neu-Braunfels, Montag und Dienstag, von 10 bis 6 Uhr.

Consultation, Untersuchung und Untersuchung frei.

N. B. Man bringe gefälligst 2 bis 3 Urin freies Urin in einer reinen Flasche bedarfs Analyse mit.

Jury-Liste

für den August-Termin des Districtgerichts.

Grand Jury.

(Montag, den 19. August, 10 Uhr vorm.)
D. O. Poyes
J. B. Friedrich
Gust. Pfeuffer
Carl Wurst
H. Diep
Gust. Brecher
Herrn. Pfeuffer
Aug. Albes
Louis Haag
Gust. Pfeuffer
Aug. Richter
Aug. Bartels
E. A. Hellmann
Geis. Einmang
Geo. Reiminger
J. P. Strode.

Petit Jury.

(Dienstag, den 20. August, 9 Uhr vorm.)
Louis Vogel
Louis Ebel
Ernst Haack
Rich. Schulze
Walter Heidemeyer
Aug. Waldhöfer
John Komotny
Theodor Staats
Wm. Krudemeyer
Herrn. Ebel
Fritz Raderli
Theodor Kraft
Wm. Dieter
Ebas. Heil
Wm. Karbach
Anton Friesenbahn
Robert Schulze
Fritz Schöning
Theodor Weg
Th. Medel (Solms)
Wm. Boges
Frank Jung
F. Kampe jr.
Hr. Koppin
Ebas. Schumann
John Henke
Albert Sattler
Ebas. Knibbe
Fritz Kraft
Ebas. Kempin

Zweite Woche.

(Montag, den 26. August, 9 Uhr vorm.)
Albert Trisch
Wm. Luersen
Wille. Friedrich
Emil Waldschmidt
Ebas. Luersen jr.
Ebas. Jonas jr.
Fritz Gerloff
Eduard Preiß
Fritz Doehne
Ed. Gruene
Aug. Schlicher
Otto Luersen
Aug. Krufenmeier
Mar. Tausch
John Marbach
Jeff. Eisenrodt
Mar. Heimer
Jwan Waldhöfer
Fritz Baum
Th. Schneider
Heinr. Warncke
Heinr. Boigt
Aug. Zimmermann
Aug. Delfers
Louis Noeller
Hobt. Krause
Eugen Dittmar
Adolph Arnold
Eduard Baerje
Adolph Rimsje.

Dritte Woche.

(Montag, den 2. September, 9 Uhr vorm.)
Gustav Voigt
George Wenzel
Thro. Kohlenberg
Ebas. Krusenler
Adolph Jonas
Albert Kraft
Raimond Baus
Wm. Düst
Aug. Giesmann
Wm. Schäfer
Julius Meier
Wm. Wolfsohhl
Albert Bartels
Emil Heinemeier
Christoph Kurfle
Wm. Lens
Henry Kruse
Herrd. Penschhorn
John B. Schäfer
Albert Sorje
Andr. Friesenbahn
Wm. Hez
Wille. Kneupper
Richard Rimsje
H. H. Aligelt
Ebas. Richter
Herrd. Kramme
J. A. Kofe
Fritz Wagenführ
Otto Zoehning.

Teranisches.

* Die Convention der teranischen Postmeister tagte letzte Woche in Galveston. Zu den Besuchern der Convention zählte auch Postmeister Otto Heilig von Neu-Braunfels, welcher hervorragenden Anteil an den Verhandlungen nahm.

* Herr J. W. Wassenich von Borne hat ein Patent erhalten für ein verbessertes Trittbrett nebst Geländer für Straßenbahnwagen.

* Herrn Eduard Koch von Marion ist eine monatliche Pension von \$6 bewilligt worden.

* Die Southern Pacific-Bahn läßt in Houston einen Delbehälter errichten, welcher 1,250,000 Gallonen halten wird. Besagte Bahn will künftig ihre Lokomotiven mit Petroleum heizen.

* Die City-Brauerei in San Antonio hat die Delheizung eingeführt. Petroleum aus Beaumont wird benutzt. Durch die Neuerung sollen 50 Prozent der Heizkosten erspart werden.

* Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleidende werden von den Ärzten des „Terrill Medical & Surgical Institute“ unentgeltlich endoskopisch untersucht. Office in Ludwig Haus, gegenüber vom Ludwig Hotel, am 5. u. 6. August.

* Der 20jährige Tom Lyons von Lamar County hatte auf der Jagd einem Habicht den Flügel abgeschossen. Der Raubvogel fiel in einen Graben und ein junger Begleiter Lyons' stieß mit seiner Winchesterbüchse danach. Der Vogel sah den Lauf mit den Krallen; der Knabe riß das Gewehr zurück, daselbe entlud sich und die Kugel traf Lyons, der wenige Tage später an der Wunde starb.

* In Ibeilen von Nordteras fiel am Freitag ein ausgiebiger Regen.

* In Belton nehmen die Fledermäuse überhand und werden den Einwohnern lästig.

* Die Arbeiten an der Baumwollspinnerei in Gonzales machen gute Fortschritte. Das Dach ist jetzt auf dem Gebäude.

* Das „Terrill Medical & Surgical Institute“ von Dallas hat sich einen Kauf erworben, auf den es mit Recht stolz sein kann, und wird diesen Kauf aufrecht erhalten. Sprechzimmer des Spezial-Untersuchungsgastes in Ludwig Haus gegenüber vom Ludwig Hotel am 5. u. 6. August. Consultation und Untersuchung frei.

* In der Stadt San Antonio sind 10,437 Kinder im Schulalter; 9113 davon sind mehr oder minder weiß, die übrigen 1324 sind farbige. In Berar County außerhalb San Antonio sind 3851 schulerfähige Kinder; 3606 weiße und 245 farbige. Die Zahl der Kinder im Schulalter betrug letztes Jahr in San Antonio 9551 und in Berar County 3564.

* Haben Sie eine Frau oder eine Tochter, der das Leben zur beständigen Qual wird infolge eines ihrem Geschlechte eigenthümlichen Leidens, so wenden Sie sich an die Spezialärzte des „Terrill Medical & Surgical Institute“ von Dallas. Sprechzimmer in Ludwig Haus, gegenüber vom Ludwig Hotel, Neu-Braunfels, am 5. u. 6. August. Consultation und Untersuchung frei.

Kirchenzettel.
7. Juli Hortontown.
14. „ Specht.
21. „ Hortontown.
28. „ Frankfurt.

Vorlagernde Briefe.

New Braunfels, Tex., 20. Juli 1901.
Alexander, Susan
Anderson, Mollie
Bird, J. C.
Braden, J. W.
Baron, Antonio
Bowlen, Fred.
Bradley, E. W.
Cerdo, Maria
Eben, Geo.
Castillo, Angelita
Dilosa, A.
Elsel, Wm.
Espinoza, Cesario
Esparza, Pedronito
Flores, Eduardo M.
Gloff, Rudolph
Gonzales, Andres
Gorza, Carlos, G.
Gonzillo, Pando
Gerrera, Apolinio
Hoyos, Genoveva
Kubnau, Bernhard
Latt, Albert C.
Magneß, Geo.
Mager, Sam
Martinez, Asencion
Porter, Bill
Quiros, Tomas
Rios, Victoriano
Roldonado, Cirto
Sollis, Jos.
Steen, J. B.
Sbelom, W. J.
Ballabe, Geo. E.
Wren, R. R.
Waben, James
Yarbrough, J. M.
Yearn, Geo.
1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.
Otto Heilig, P.M.

N. Holz & Son,

halten stets an Hand die größte Auswahl in



Farm Wagen Mitchell & Weber.
Ambulancen, Surreys & Buggies

soeben erhalten in größter Auswahl. Seurechen, Mähmaschinen, alles zu den niedrigsten Preisen.

H. V. SCHUMANN.

Droguen u. Patent-Medizinen.
Schulbücher u. Schreibmaterialien.
Neu-Braunfels, Texas.

Leihstall : Geschäft
von
E. S. SIPPEL,
nahe dem J. & G. N. - Bahnhof, Neu-Braunfels, Texas.

Elegante Fuhrwerke, zuvorkommende Bedienung, rechte Preise.
Farmer, laßt Cure Pferde dort füttern!



Die besten der Welt. Von \$6.50 bis \$22.50.
JOS. BENOIT & SON.